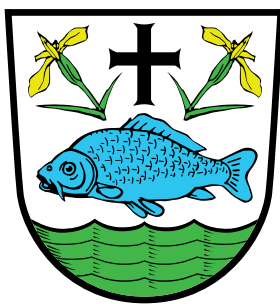


Teupitzer Nachrichten



Für Neuendorf, Egsdorf, Tornow, Teupitz, Schwerin, Köris, Löpten und Neubrück



Winterimpressionen ...



... schöne und beruhigende Augenblicke des vergangenen Winters



Liebe Leserinnen und Leser der „Teupitzer Nachrichten“,

ein besonderer Winter liegt hinter uns. Trotz aller Herausforderungen – es war der erste Winter mit einem gemeinsam (Stadt Teupitz, Gemeinde Schwerin und Gemeinde Groß Köris) beauftragten regionalen Winterdienst und den spürbaren Anfangsschwierigkeiten – gab es auch viele sehr schöne Seiten, wie man sehen kann. Angemerkt sei, dass für den Groß Köriser Teil der Landesstraße L742 der Landesbetrieb den Winterdienst leider nicht übernahm, für die anderen Orte bestehen Altverträge.

Im kommenden Jahr wird die gute Zusammenarbeit der Kommunen im Amtsausschuss wieder gefordert sein, wenn u.a. der Bahnausbau mit der einjährigen Vollsperrung, die Realisation eines gemeinsamen Radwegekonzepts sowie der Erhalt und die Verbesserung der Infrastruktur im Allgemeinen anstehen.

Schöne Osterfeiertage wünschen Ihnen die Bürgermeister
Dirk Schierhorn, Heinz Gode und Marco Kehling!

Riese Reisen

2010

Tagesfahrten, Mehrtagesfahrten, Angelreisen

Klein Körös

033766 63118

Gern schicken wir Ihnen unser Katalog zu



Köriser Frühlingsspaziergang

Vom Eise befreit sind Straßen, Seen und Bäche durch des Frühlings holden, belebenden Blick; im Dorfe grünet Hoffnungsglück; der harte Winter, in seiner jetztigen Schwäche, lässt aber mehr Löcher in unseren Straßen zurück. der Winterdienst anfangs stark belastet wuchs mit seiner Aufgabe zum Ende hin wobei das Verständnis der Dorfbewohner immerhin war sehr gering. zum Glück sprangen Firmen zur Hilfe bei Ihnen gilt der Dank nicht nur von mir allein. auch immer zur Stelle die Gemeindemitarbeiter, recht fleißig – ich hoffe, es geht dieses Jahr so weiter. in unserer Schule regt sich Bildung und Streben wir wollen auch dieses Jahr sie mit neuen Klassen beleben. daher gab's wieder die Tage der offenen Tür wir hoffen, es haben ausreichend Eltern Vertrauen dafür auch aus dem offenen Fastnachtstor drang ein buntes Gewimmel hervor. es wurde gezempert, gefeiert, getrunken in Köris ist das an Traditionen gebunden. jeder sonnt sich Ostern so gern. sie feiern die Auferstehung des Herrn. denn sie sind selber auferstanden aus der Enge der Winterstraßen hin zum Osterfeuer warm... schon hört man des Dorfs Getümmel, hier ist des Volkes wahrer Himmel, zufrieden jauchzet groß und klein: hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!" (angeregt durch Goethes Osterspaziergang aus Faust der Tragödie erster Teil)

In diesem Sinne möchte ich Sie und den Frühling begrüßen. Wir sind alle froh, den harten und langanhaltenden Winter hinter uns gelassen zu haben und freuen uns über die frühlingshaften Sonnenstrahlen. Ich möchte mich nochmals bei den Firmen Mattigka und Ralf Rieger bedanken, die unseren Winterdienst Schröder aus Schwerin bei dem diesjährigen extrem hohen Schneefall unterstützten. Ebenso ein Dankeschön den weiteren freiwilligen Helfern in Sachen Winterdienst – Firmen wie auch Privatpersonen.

Für den vorbildlichen Einsatz auch an Wochenenden und außerhalb der gewöhnlichen Dienstzeiten möchte ich den Gemeindemitarbeitern danken. Leider haben die sowieso schon sanierungsbedürftigen Straßen nun noch mehr gelitten und müssen ausgebessert werden. Positiv kann erwähnt werden, dass unsere Traditions- und Heimatvereine wieder tolle Fastnachtsfeiern auf die Beine gestellt haben. Dadurch lebt unsere Gemeinde!

Ein anderer wichtiger Punkt für die Zukunft unseres Ortes sind die Kinder des Kindergartens und der Schule. In der Schule gab es Anfang des Jahres wieder die „Tage der offenen Tür“ für interessierte Bürger und Eltern. Frau Reinicke, die bisherige Kita-Leiterin möchte leider nicht mehr in Köris tätig sein, so dass unsere Rasselbande (Kindergarten) wieder eine neue Leiterin oder einen Leiter braucht. Für das laufende Jahr können leider noch keine Versprechen gemacht werden – der Haushalt steht noch nicht und fast alle Projekte sind bekanntermaßen von Fördermitteln abhängig. Die Gemeindevertreter und ich arbeiten umso konstruktiver und versuchen für unsere Gemeinde das Beste.

Ich wünsche den Groß und Klein Körisern, den Löptenern, den Neubrückern und allen anderen Lesern frohe Osterfeiertage und viel Freude an unseren Osterfeuern am 01.04. und 03.04.10!

Ihr Bürgermeister Marco Kehling



www.aktiv-rl.de

AKTIV
Reinigungslogistik



Wir unterstützen den
SV Teupitz/Groß Köris



Hohe Ziele, viel Spaß und bleibende Eindrücke



Fastnacht am 19. und 20.02.2010 in Groß Körös

In letzter Zeit war es nicht zu übersehen: Fastnacht am 19. und 20.02.2010 in Groß Körös. Auch wir wollten mal wieder wissen, was der „Groß Köröser Fest- und Traditionsverein“ so alles auf die Beine gestellt hat.

Der Freitagabend begann wie immer. Nach einer anstrengenden Arbeitswoche fällt es einem schwer, sich auf eine lange Partynacht einzustimmen. Die Aussicht auf einen Abend mit viel Spaß, guter Musik und einem lustigen Programm half uns dann aber doch.

Die Mehrzweckhalle war bunt geschmückt, von den Wänden lachten Clownsmasken und überall hingen Luftballons. An den Tischen saßen schon viele Besucher. Ein fröhliches Stimmengewirr erfüllte den Raum. Eine freundliche junge Frau sorgte sich den ganzen Abend um unser leibliches Wohl. Es konnte nur schön werden.

Auf dem Tisch lag eine Getränkekarte, die auch noch einige kurze Sätze beinhaltete, die mich neugierig machten. Dort stand: „Der Groß Köröser Fest- und Traditionsverein hat die Aufgabe, das Dorfgemeinschaftsleben aufzubauen und attraktiv zu gestalten. Dazu gehört u.a. die Förderung des traditionellen Brauchtums, wie z.B. Fastnacht und Rosenbaum, die Einbeziehung der Jugend in die Tradition des Dorflebens und die Förderung des Heimatgedankens.“ Da haben sich die Mitglieder des Vereins ja große Ziele gestellt. Hoffentlich schaffen sie es wieder, Jung und Alt unter einen Hut zu bringen. So eingestimmt, erwarteten wir noch einige Überraschungen.

Ein lauter Tusch kündigt das erste Highlight des Abends an. Paare in Schwarz und Weiß gekleidet marschierten in den Saal und schwenkten ihre bunt geschmückten Zylinder. Allen voran schritten stolz

drei Mini-Paare, die, wie die Großen, die Choreographie des Einmarsches fast perfekt beherrschten. Und dann kam das, was in dem Text so kompliziert klang: „Einbeziehung der Jugend in die Tradition“. Toll!!! Jung, alt, groß, klein, Mutti, Vati, Kind, frisch verliebt, lange verheiratet; alle fingen an, sich im Walzertakt zu drehen. Der nächste Tanz gehörte dann traditionell dem Publikum. Mit einem charmanten Lächeln forderten die Mitglieder des Festvereins ihre Gäste auf. Nach diesem Auftakt waren die Köröser und ihre Besucher von nah und fern nicht mehr zu bremsen. Die Tanzfläche wurde nicht mehr leer.

Ein erneutes Signal der Kapelle kündigte das Programm des Festvereins an. Das Thema lautete diesmal „Zirkus-Fastnacht“. Clowns, Jongleure und Gewichtheber begeisterten mit ihren Darbietungen. Für das leibliche Wohl sorgte ein liebenswürdiger Verkäufer mit seinem Bauchladen. „Gefährlich“ war der Tanz der Raubkatzendamen. Vor allem die Männer im Publikum waren begeistert. Wenn ein Dorf wie Groß Körös einen Zirkus in die Mehrzweckhalle bringt, dürfen Hühner nicht fehlen. Diese Aufgabe übernahmen die Tänzer des Männerballetts sehr überzeugend. Mit viel Enthusiasmus folgten sie ihrer bezaubernden Trainerin im Takt der Musik. Ein rhythmisches Feuerwerk veranstalteten dann noch die jungen Frauen und Männer der gemischten Gruppe mit ihrem Tanz. Schnell, spritzig, kraftvoll und mit viel Humor war es den engagierten Mitgliedern des Festvereins gelungen, ihr Publikum zu begeistern. Stehende Ovationen, begeisterte Zugabe-Rufe und Applaus bis die Hände schmerzten waren ein deutliches Zeichen des Publikums.

Getanzt, gelacht und gefeiert wurde noch bis spät in die Nacht. Das Fazit des Freitag-Abend: natürlich sind wir morgen wieder da!!

Und der Samstag? Der Saal war gut gefüllt, die Stimmung war großartig und es waren wie erwartet viele, viele junge Leute zu sehen. Auch am 2. Abend lief für das Publikum alles bestens.

Zwei Bemerkungen zum Schluss: Natürlich warte ich schon sehnsüchtig auf das Plakat im nächsten Jahr, wenn es am zweiten Februar-Wochenende wieder heißt: Fastnacht in Groß Körös. Wichtig ist mir aber vor allem noch einmal zu sagen, dass ich den Hut ziehe vor den Akteuren des Abends. So viel Engagement, Zeit und Liebe, wie die ca. 40 Mitglieder des Festvereins in die Erfüllung ihrer Ziele stecken, ist bewundernswert und verdient Hochachtung. Danke euch allen!

Susanne Korff



Wie die Großen – so die Kleinen

Einen Sonntag nach dem Groß Köriser „Fastnachts-Zirkus“ richtete der Fest- und Traditionsverein einen Kinderfasching in der Pension „Schwalbennest“ aus. Kleine Piraten, niedliche Kätzchen, stolze Prinzessin-

nen tanzten zur Annemarie-Polka und waren begeistert von den vielen tollen Spielen, die die Großen für sie vorbereitet hatten. 2 Stunden Spaß pur.



*Nimm ein Kind an die Hand
und lass Dich von ihm führen.
Betrachte die Steine, die es aufhebt
und höre zu, was es Dir erzählt.
Zur Belohnung zeigt es Dir eine Welt,
die Du längst vergessen hast.*

Chayenne Sophie
21.01.2010

Wir sind dankbar und glücklich über
die Geburt unserer Tochter

André Dochan & Doreen Schlechter
mit Lukas

*Wir bedanken uns ganz herzlich für die
vielen Glückwünsche und Geschenke.*



**Interesse an Werbung in
den Teupitzer Nachrichten?
t.tappert@gmx.net**

AUTOTEILE

SM

+ZUBEHÖR

15746 Groß Köris

Berliner Straße 27

Telefon (03 37 66) 2 13 66

Telefax (03 37 66) 2 13 68

e-mail: SM-Autoteile@t-online.de · Internet: www.sm-autoteile.de

15806 Zossen

Berliner Chaussee 78

Telefon (0 33 77) 30 23 72

Telefax (0 33 77) 30 35 27

14943 Luckenwalde

Belitzer Tor 14

Telefon (0 33 71) 63 69 63

Telefax (0 33 71) 63 69 64

Lebensabend - behütet und auch heiter Im Seniorenheim in Groß Köris



Die dunkle Holzanrichte hat sie mitgenommen, die beiden bequemen Sessel auch, der helle Kleiderschrank steht jetzt in der Ecke gleich neben dem großen Fenster und auch die vielen gerahmte Fotos sind mit auf Umzug gegangen. Auf einem ist noch das Haus in der Pätzer Straße zu sehen, in dem Hildegard Urban lange Jahre mit Mann und Sohn gelebt hat. Im März letzten Jahres hat sie ihrem Leben eine deutliche Wendung gegeben. Sie ist in ein 20-Quadratmeter-Zimmer mit Bad ins Seniorenheim „Am See“ in Groß Köris gezogen. Weg vom schönem Haus mit dem Garten, in dem sich nach dem Tod ihres Mannes so vieles verändert hatte.

Die 91jährige mit dem gut frisiertem weißen Haar und den fröhlichen blauen Augen hat mehr als nur ein paar Möbel mit ins Seniorenheim gebracht, eigentlich hat sie ihr ganzes Leben eingepackt mit allen Erinnerungen, allen Wirrungen, den Erfolgen, mit Glücksmomenten und Niederlagen. Pralle Lebensgeschichten eben, die alle 72 Bewohner des Seniorenheimes haben, der jüngste knapp über 50, die älteste stolze 102 Jahre alt.

„Das ist hier mein Zuhause geworden, ich fühle mich so wohl,“ sagt Hildegard Urban heute. Für sie war es wichtig, in der Nähe ihres Heimatortes zu bleiben: hier in Groß Köris, wo sie lange bei der Post gearbeitet hat, zuerst mit dem Fahrrad im Zustelldienst, später als Chefin der Postfilliale. Die 91jährige hat noch immer viele Bekannte und Freunde im Ort, ihr Sohn wohnt nicht weit entfernt und auch die 4 Enkel sind in der Nähe. Oft kommt ihre „Clique“ aus dem Ort. „Dazu gehören die Frau Wrobel, die Frau Schadly, die Lilo Stiehl. Die sind zwar alle etwas jünger als ich, aber wir verstehen uns gut. Wir treffen uns im Wohnzimmer unserer Wohngemeinschaft“. Aber selbst, wenn sie keiner besucht, bleibt Hildegard Urban nicht allein. Dann sucht sie die Gesellschaft der anderen Heimbewohner.“ Da gibt es immer viel zu erzählen oder wir basteln gemeinsam und manchmal backen wir auch zusammen einen Kuchen.“

„Ganz wunderbare Rezepte bringen vor allem unsere alten Damen mit“, weiß Elke Bogdahn, die seit Eröffnung des Senioren- und Pflegeheimes im Dezember 2007 alles rund um´s Wohlbefinden der Heimbewohner managt. „Diejenigen, die hier bei uns ihren Lebensabend verbringen, haben alle ihre Gewohnhei-

ten mitgebracht und ihre Individualität. Darauf einzugehen, das ist uns wichtig.“ meint die Heimleiterin. „Der eine möchte eben lieber bei der Vorbereitung des Essens helfen, die Zutaten schnippeln, der andere schaut dabei lieber zu.“ Um brenzlige Situationen zu vermeiden, sind beim eigenständigen Kochen und Backen immer so genannte Hausdamen an der Seite der oft hochbetagten Bewohner. Sie organisieren die Küchenarbeit, sorgen für rutschfeste Schneidbrettchen und letztendlich für ein schmackhaftes Ergebnis. Wer jedoch lieber sein Mittagessen ohne eigenes Zutun auf den Tisch gestellt haben will, für den wird es aus der firmeneigenen Küche in Schulzendorf geliefert.

Ab 11.30 Uhr ist Mittagszeit – spätestens dann macht Elke Bogdahn ihre Runde durch die Wohnbereiche. „Für mich ist der Kontakt zu jedem Einzelnen wichtig, ich möchte schon wissen, ob das Essen schmeckt, wie der letzte Besuch der Tochter verlaufen ist, ob die neu verschriebenen Pillen auch die gewünschte Wirkung haben.“ Frau Bogdahn arbeitet seit gut 20 Jahren im Heim- und Pflegebereich, Routine aber kommt da nicht auf. „Alle 72 Bewohner haben ihre ganz eigene Lebensgeschichte und es ist immer wieder beeindruckend, die zu erfahren. Da höre ich gerne auch mal länger zu.“ berichtet sie.

Dass viele Heimbewohner über das eine oder andere Wehwehchen klagen, ist in einem Seniorenheim eher die Regel. Alle haben mindestens die Pflegestufe 1. So wie Hildegard Urban, der zur Zeit die Schmerzen in ihren Knien zu schaffen machen. Aber mit Hilfe ihres Rollators kommt sie noch gut voran. Andere tragen die eigenen Beine leider gar nicht mehr, sie sind auf den Rollstuhl angewiesen oder liegen sogar fest im Bett. 40 qualifizierte Pflegekräfte, Sozialarbeiter und Hausdamen bemühen sich, allen Heimbewohner den so genannten Lebensabend so leicht und angenehm wie möglich zu machen.

Gerne werden auch die Dienste von Friseur und Fußpflege, die zu den alten Damen und Herren ins Haus kommen, in Anspruch genommen.

Hildegard Urban freut sich schon auf den April. Dann beginnt die Fußballsaison und die alten Freunde vom Verein holen sie bestimmt zum nächsten Spiel auf den Groß Köriser Fußballplatz. Abgeholt wird sie von ihrem neuen Zuhause, dem Seniorenheim am See.

Birgit Mittwoch





Bücherei im Schenkenländchen,
Berliner Straße 1, 15647 Groß Köris

Neue Öffnungszeiten:

Montag 9 – 17 Uhr
Dienstag 9 – 17 Uhr
Mittwoch 9 – 17 Uhr
Donnerstag 9 – 19 Uhr
Freitag 9 – 17 Uhr

Auflösung des Weihnachtsrätsels:

1. Das Wappen der Schenken von Landsberg zierte ein **Löwe**.
2. „Tante Else“ war der Name eines **Fahrgastschiffes**.
3. Das Restaurant „Kleine Mühle“ wurde unter dem Namen „**Delfter Kamin**“ wiedereröffnet.
4. Das Wappen von **Märkisch Buchholz** zeigt einen Fisch.
5. Das Gedicht wird **Theodor Fontane** zugeschrieben.
6. „Pupow-See“ ist der alte Name des **Schweriner Sees**.
7. Der Arbeitsplatz von „Ketten-Schultze“ war am **Mochheidegraben**.
8. Im Schenkenländchen wurde früher **Wein** angebaut.
9. Die erste Ruderfahrt im Jahr nach Teupitz nannte man „**Eier-Fahrt**“.
10. In der Gaststätte „Tornows Idyll“ gab es keine Laube mit dem Namen „**Zum fröhlichen Zecher**“.

Jeweils ein Hörbuch haben gewonnen: Heinz Heimke, Tornow
Ruth Waliczek, Groß Köris
Adolf Skowronski, Teupitz



**Am 05. und 06. Februar 2010 wurde in diesem Jahr
wieder Fastnachten in Klein Köris gefeiert.**



Am Freitag wurde bei zünftiger Blasmusik im Hotel Lindengarten gefeiert.
Samstagmorgen 09.00 Uhr ging es auf zum Zempnern durch den Ort und am Abend fand die Fastnachtsfeier im Hotel Lindengarten statt. Vom Heimatverein wurde sowohl Freitag als auch Samstag ein tolles Programm aufgeführt.
Der liebevoll vorbereitete Kinderfasching unter dem

Motto „Hexen“ war wie jedes Jahr sehr gut besucht und die Kinder feierten bei bester Laune.
Für die gute, leckere Bewirtung und den zahlreichen Spenden während des Zempnerns möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bedanken.

Die Mitglieder des Klein Köriser Heimatvereins



Liebe Schweriner,

nach einem ungewöhnlich schneereichen Winter möchten wir uns bei allen allen Bürgern, die ihrer Räumspflicht vorbildlich nachgekommen sind, und das war die Mehrheit, ganz herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt der Firma Schröder, die in diesem Jahr erstmalig den Winterdienst ausgeführt und es dabei nicht einfach gehabt hat. Es bleibt aber auch ein unangenehmer Beigeschmack, denn nach jedem Schneefall mussten eine ganze Reihe von Ordnungswidrigkeitsanzeigen erstattet werden, weil Unbelehrbare entweder gar nicht oder nur unzulänglich die Rad- und Gehwegräumung vornahmen oder den Schnee nicht auf bzw. an ihren Grundstücken, sondern am Straßenrand entsorgten. Dabei passierte es sogar, dass Grundstückseigentümer den Schnee, der durch den freiwilligen, zentralen Winterdienst der Gemeinde vom Straßenkörper an den Rand geschoben wurde, wieder in den Straßenbereich zurückwarfen, anstatt ihn, wie es lt. Satzung ihre Pflicht ist, auf ihrem Grundstück zu entsorgen. Dies führt dazu, dass wir überlegen, ob wir im kommenden Jahr den zentralen Winterdienst ohne Kostenbeteiligung der Grundstückseigentümer in dieser Form überhaupt weiterführen.

Ein weiteres Problem stellt das ungenehmigte, unkontrollierte Mähen und Verbrennen des Schilfes auf den Eisflächen dar, wobei dann auch noch die Ascheberge auf dem Eis verbleiben und nach Auftauen des Sees, diesen nicht unwesentlich verunreinigen. Die untere Naturschutzbehörde weist darauf hin, dass lt. Brandenburgischem Naturschutzgesetz, das Abmähen des Schilfes **genehmigungspflichtig** ist und diese erteilt wird, sofern die Beeinträchtigung des Naturhaushaltes geringfügig ist. Insbesondere wird dabei darauf geachtet, dass Schilfbestände **kleinflächig und wechselweise** (Mosaikmahd) gemäht werden. Dadurch werden Schilfbestände unterschiedlicher Altersklassen gewährleistet, die wertvolle Habitate u. a. der Drosselrohrsänger darstellen. Ein Verbrennen auf dem Eis des Sees ist **grundsätzlich verboten!** Das Mahdgut ist zu bergen und ordnungsgemäß zu kompostieren. Dafür gibt es in Schwerin eine gewerbliche Kompostieranlage, zu der das Mahdgut gegen Gebühr verbracht werden kann. In Zukunft wird es bei Verstößen gegen den Naturschutz die entsprechenden Ordnungswidrigkeitsanzeigen geben.

Wegen der einjährigen Baumaßnahmen und der damit verbundenen gleichlaufenden Vollsperrung der Bahnstrecke Königs Wusterhausen-Lübbenau hat es auf unseren Druck hin durch die Bahn AG Infoveranstaltungen in Groß Köris gegeben, die allerdings wenig aussagekräftig waren. Unbefriedigend sind insbesondere die Festlegungen, dass es keinerlei Lärmschutz für unsere Region und auch keine verbesserte Sicherheit bzw. zusätzlichen Schutz auf den Bahnhöfen und den Bahnanlagen für die wartenden Reisenden geben wird, wenn die Expresszüge künftig mit 160 km/h durch die Bahnhöfe rasen. Da es kein Planfeststellungsverfahren zu dieser umfangreichen Maßnahme, sondern nur ein kurzes Auslegungsverfahren gegeben hat, konnten die beteiligten Kommunen zwar Bedenken, Anregungen und Einwände äußern, die aber von der Bahn jederzeit verworfen werden können, da es kein direktes Anhörungsver-

fahren gibt. Somit sind unsere Chancen, etwas in dieser Angelegenheit zu erreichen wenig erfolgversprechend.

Aufgrund der äußerst positiven Resonanz zu der Beteiligung an der ersten Bürgersolaranlage, der damit verbundenen umweltfreundlichen Energiegewinnung und der guten Rentabilität für die Beteiligten, überlegen wir zur Zeit, ob es sich ebenso vorteilhaft auswirken würde, wenn wir auch auf dem Anbau der Kita, der in diesem Kalenderjahr realisiert wird, bzw. auf der gesamten Kita, eine weitere Anlage installieren und dafür die entsprechenden Beteiligungen für interessierte Bürger anbieten. Sollte Interesse bestehen, kann man sich unverbindlich beim Geschäftsführer der Schweriner Bürgersolar GbR, Herrn Kay Engel oder beim Bürgermeister über alle Fragen und Modalitäten informieren.

Alle haben sicher bemerkt, dass die bauvorbereiteten Maßnahmen (Baumfällungen) für den ersten Bauabschnitt des Ausbaus der L 742 im Bereich der Teupitzer Str. ausgeführt worden sind. Dies durchzusetzen, hat uns einen intensiven Kampf gekostet, wobei ich mich ganz herzlich bei den Verantwortlichen der Schweriner Bürgerinitiative bedanke, die uns tatkräftig unterstützt haben. Immer wieder wurde der versprochene Baubeginn verschoben. Zuletzt unter dem Einwand, dass der Haushalt des Landes Brandenburg erst im Juni diesen Jahres verabschiedet wird und die entsprechenden finanziellen Mittel für die Maßnahme dann erst zur Verfügung stehen. Letztendlich hat der Leiter des Landesamtes Straßenwesen aber auch erkannt, dass dann die Baumfällungen wegen des Saisonfällungsverbotes erst wieder ab Mitte Oktober möglich geworden wären und damit verbunden in diesem Jahr sicher kein Baubeginn mehr erfolgen würde. Wir bedanken uns bei ihm für die Erteilung des Auftrages zum jetzigen Zeitpunkt und werden intensiv darauf dringen, dass sofort nach Haushaltsgenehmigung durch die Landesregierung der Baubeginn erfolgt.

Liebe Schwerinerinnen und Schweriner, wir werden uns hoffentlich am Gründonnerstag, den 01.04.2010 ab 18.00 Uhr beim Osterfeuer treffen, falls nicht, dann wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen ein sonniges, fröhliches, erholsames und angenehmes Osterfest.

J. Cpeu

Bürgermeister



Kompetenzagentur Landkreis Dahme-Spreewald (LDS)

Die Kompetenzagentur Landkreis Dahme-Spreewald (LDS) ist wieder für ein weiteres Jahr – 2009 bis 2010 – bewilligt worden. Insgesamt laufen die Kompetenzagenturen bis zum 31.08.2011. Dann entscheidet sich, ob die Agenturen in die nächste Förderperiode des ESF 2011 bis 2014 aufgenommen werden.

Was war wichtig im Jahr 2008 bis 2009. Seit dem 1.1.2009 gibt es im nördlichen Teil des Landkreises ein Projekt, dass mit Schulverweigerern an 2 Schulen in Königs Wusterhausen arbeitet. Das Projekt heißt „Schulverweigerung – Die 2. Chance.“ Es wird von Frau Ines Dobat geleitet, die vorher in der Kompetenzagentur LDS gearbeitet hat. Nachfolgerin von Frau Dobat wurde Frau Andrea Siegfried.

Wir freuen uns, dass unsere Idee, eine Jugendberatungsetage in Königs Wusterhausen aufzubauen, von Erfolg gekrönt wurde. Seit dem 06.11.2009 gibt es sie in der Bahnhofstr. 14!

Außerdem arbeitet dort der Jugendmigrationsdienst

des Diakonischen Werkes Lübben und eine Schuldnerberaterin der Diakonie.

Die genannten Projekte arbeiten mit allen Jugendlichen, ob sie aus Königs Wusterhausen direkt kommen, dort zur Schule gehen oder in den umliegenden Ämtern leben. Wir machen da keine Ausnahme.

Frau Siegfried bietet daneben noch regelmäßige Sprechstunden in Schwerin an. Zeiten und Orte können auch über die Koordinatorin der Jugendarbeit im Ländlichen Raum des Amtes Schenkenländchen Frau Kathrin Veik erfahren werden.

Kontaktdaten:

Telefon: 03375-219 34 14, Frau Siegfried,
03375-219 34 15, Herr Elbel

Fax: 03375 – 219 34 22

Email: kompetenzagentur-lds@tbz.de

Homepage: www.kompetenzagentur-lds.eu

Jugendberatungsetage:

www.jugendberatungsetage-kw.eu



Trödelmarkt

Bitte vormerken!!!

Am Sonnabend, den 8. Mai 2010 soll in der Zeit von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr in Schwerin der 1. Trödelmarkt stattfinden. Verkaufstische sind in begrenzter Menge vorhanden.

Interessenten melden sich bitte bis zum 20.04.10 im Büro (oder Briefkasten) von Frau Veik in der Seestr. 89 (Hinteringang Feuerwehr) oder telef. unter 015772989035 bzw. 01727032596

Kay's Friseurstube

Kay Hecker
Baruther Straße 7
15755 Teupitz
Tel.: 03 37 66 / 62 320

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

Wiesencafé

Inmitten von Seen

- rustikale Hüttenfeste
- Wasserkremserfahrten
- Familienfeiern
- Partyservice

Auf einer Landzunge mit Blick auf den Teupitzer und den Schweriner See

Seestraße 57 · 15755 Schwerin
Öffnungszeiten: Mi. - So. ab 11 Uhr
Tel. 033766/41034 · www.wiesencafe.net

Tageseltern

Heidi & Falk

Heidi Bulisch & Falk Malke
Am Mielitzsee 2
15755 Schwerin
Tel. 03 37 66 / 2 00 33
mail: tagesmutter-heidi@web.de



Termine

- 06.03.2010**
19:00 Uhr
Preisskat in Jarnos Bistro
Groß Köris, Jarnos Bistro, Berliner Straße □, 1□7□6 Groß Köris Tel.: 033766/63720
- 06.03.2010**
19:00 Uhr
Schlachtefest, Tanzveranstaltung, Eintritt incl. großem Büffet 16 €.
Groß Köris, Pension "Schwalbennest", Karbuschsee □, 1□7□6 GBoKöris, Tel.: 033766/629□0
- 07.03.2010**
10:00 Uhr
2. Frauenseelauf
Heidensee, KIEZ Frauensee an der B 2□6
- 07.03.2010**
12:00 Uhr
Schlachtebrunch, Eintritt incl. großem Büffet 11 €.
Groß Köris, Pension "Schwalbennest", Karbuschsee □, 1□7□6 GBoKöris, Tel.: 033766/629□0
- 07.03.2010**
19:00 Uhr
Preisskat in Jarnos Bistro
Groß Köris, Jarnos Bistro, Berliner Straße □, 1□7□6 Groß Köris Tel.: 033766/63720
- 13.03.2010**
10:00 Uhr
Schlittenhundewagenrennen mit Jugendmeisterschaften und tollem Rahmenprogramm
Heidensee, KIEZ Frauensee an der B 2□6
- 20.03.2010**
18:1□ Uhr
Frédéric Chopin/Robert Schumann; Konzert in der Berliner Philharmonie, Bus ab Teupitz, 28.-€ pro Karte, Best. unter Tel.: 033766/□11□6 BLöwe
- 20.03.2010**
19:00 Uhr
Dartsturnier in Jarnos Bistro
Groß Köris, Jarnos Bistro, Berliner Straße □, 1□7□6 Groß Köris Tel.: 033766/63720
- 26.03.2010**
20:00 Uhr
Film-Club des Bürgervereins: Little Miss Sunshine, USA 2006, 98 min.
Groß Köris, Bücherstube, Berliner Straße 1
- 27.03.2010**
10:00 Uhr
Frühlingsfest am KIEZ am Hölzernen See
Heidensee, an der B 179;
Ein Kinderfest mit Straßenzauber, Werkstattprogrammen und Basteln von Osterschmuck
- 01.04.2010**
18:00 Uhr
Osterfeuer
Klein Köris
- 03.04.2010**
17:00 Uhr
Osterfeuer
Groß Köris, an der alten Feuerwehr
- 03.04.2010**
17:00 Uhr
Preisskat in Jarnos Bistro
Groß Köris, Jarnos Bistro, Berliner Straße □, 1□7□6 Groß Köris Tel.: 033766/63720
- 04.04.2010**
12:00 Uhr
Osterbrunch,
Groß Köris, Pension "Schwalbennest", Karbuschsee □, 1□7□6 GBoKöris, Tel.: 033766/629□0
- 05.04.2010**
12:00 Uhr
Osterbrunch,
Groß Köris, Pension "Schwalbennest", Karbuschsee □, 1□7□6 GBoKöris, Tel.: 033766/629□0



LITTLE MISS SUNSHINE 26.3. 20 Uhr in der Bücherstube

Familie Hoover ist anders ... einfach anders. Vater Richard ist angehender Guru und ein Versager wie er im Buche steht. Sohn Dwayne hat beschlossen, kein einziges Wort mehr zu sprechen. Richards depressiver Schwager hat einen Selbstmordversuch hinter sich und Großvater Hoover wurde wegen schlechten Benehmens aus dem Seniorenheim geworfen. Nur die kleine Olive scheint mit der Welt noch im Reinen zu sein – wäre da nicht der unablässige Wunsch, Schönheitskönigin zu werden. Als sie zu einem Wettbewerb eingeladen wird, macht sich die ganze Familie in einem alten VW-Bus auf die Reise ins weit entfernte Kalifornien... Ein Film zum Schreien komisch und zum Weinen schön!
Filmvorführungen sind grundsätzlich Vereinsveranstaltungen des Film-Clubs des Bürgervereins. Gäste sind für einen Gastmitgliedsbeitrag von 1.- € herzlich willkommen.

Sollte Ihre Veranstaltung nicht aufgeführt sein, teilen Sie uns doch bitte rechtzeitig – mindestens einen Monat vorher – den entsprechenden Termin mit, damit wir ihn in diese Liste mit aufnehmen können. Der Verein übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit oder Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Kurzfristige Änderungen erfragen Sie bitte beim jeweiligen Veranstalter. Haftungsansprüche gegen dem Verein, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Liebe Einwohner und Freunde von Neuendorf, Egsdorf, Tornow und Teupitz

Der Winter ist nun endlich vorüber – neben den vielen schönen Bildern, die uns die langanhaltende weiße Pracht und die zugefrorenen Seen brachten, gab es für unsere Stadt aber auch große Herausforderungen in Sachen Winterdienst. Ich möchte all jenen von ganzem Herzen danken, die sich in diesem außergewöhnlich schneereichen Winter jederzeit Ihrer Verantwortung für eine ordentliche Schneeräumung und Gehwegabstumpfung bewusst waren und Ihren Pflichten nachgekommen sind. Leider gab es auch bei uns wieder Grundstückseigentümer, die sich wenig oder gar nicht darum gekümmert haben. Die Stadt selbst hat ebenso Schwierigkeiten gehabt, der Schneemassen Herr zu werden. Alle Verantwortlichen und viele freiwillige Helfer haben aber einen guten Job gemacht. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Stadtarbeiter, die selbst an den Wochenenden stets bei der Arbeit waren. Mit unserem beauftragten Winterdienst werden wir eine konstruktive „Manöverkritik“ durchführen, um die richtigen Lehren für die nächsten Jahre zu ziehen.

Die Haushaltsplanung für das Jahr 2010 beschäftigte uns seit November 2009. Auf der Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2010 konnten wir einen Haushaltsplan beschließen, der wiederum ohne eine neue Kreditaufnahme auskommt, auch wenn die geplanten Maßnahmen unsere finanziellen Möglichkeiten so ziemlich ausreizen.

Ein großes Projekt, welches wir uns vorgenommen haben, ist der Beginn der Rekonstruktion von Kinderkrippe und Kindertagesstätte. Es besteht kein Zweifel, dass wir für unsere Jüngsten die Bedingungen in der **Kinderbetreuung möglichst schnell verbessern müssen**. Die Baugenehmigung liegt vor. Wir warten jetzt sehnsüchtig auf Zuwendungsbescheide für beantragte Fördermittel, damit der Bau möglichst schnell beginnen kann. **Die Baufertigstellung ist für 2011 geplant.**

Ein weiteres Großprojekt ist der **Teupitzer Anschluss an den Radweg** nach Schwerin bis zum Schenk von Landsberg. Momentan sind wir in den Gesprächen mit den Grundstückseigentümern, um die Wegführung zu klären. Auch hier warten wir noch auf eine Förderzusage vom Land Brandenburg. Schwierig wird insbesondere der Verlauf am Teupitzer See bis zu „Andracks Kurve“ – wir sind aber sehr optimistisch, eine gute Lösung zu finden.

Eine neue Maßnahme in unserem Haushaltsplan ist der Ausbau und die Befestigung der **Buswendeschleife in Neuendorf**. Hier wird sich die Situation insbesondere für die Anwohner spürbar verbessern. „Kaffeetrinken im Freien“ sollte dann auch wieder ohne Staubbelastung möglich sein. Wir hoffen sehr in 2010 diese Maßnahme realisieren zu können.

Dankeschön!

Eine Großes Dankeschön möchten wir hier an dieser Stelle Herrn Klaus Schwidde sagen, der durch seine unermütlche Einsatzbereitschaft in diesem Winter es immer geschafft hat frühzeitig unsere Gehwege von Schnee und Eis zu befreien.

Das größte Projekt im Rahmen der Stadtkernsanierung ist der **Bau der Seebrücke** im Fontanepark. Bis jetzt liegt alles im Plan, so dass wir eine Eröffnung in 2010 als sehr realistisch sehen.

Weitere Maßnahmen im Jahr 2010 im Stadtkern sind u.a. die **Gestaltung der Marktinsel und der Ausbau des Gehweges in der Poststraße**.

Nicht zuletzt wollen wir unseren **Sportplatz „Am Geesenberg“** wieder in einen bespielbaren Zustand bringen. Dazu zählt neben einem neuen Rasen auch die Einbringung einer automatischen Rasenbewässerung. Schön wäre es, wenn wir zum Saisonstart 2010/2011 einige Punktspiele des SV Teupitz/Groß-Köris nach Teupitz bekommen können, was sicher eine Bereicherung für unsere Stadt wäre.

Fußballenthusiasten mit Sinn für gepflegten Rasen oder Rasenfreunde mit Sinn für schönen Fußball gesucht!

Fußballenthusiasten mit Sinn für gepflegten Rasen oder Rasenfreunde mit Sinn für schönen Fußball gesucht!

Die Stadt Teupitz sucht 1–2 zuverlässige Einwohner, die sich mit viel Engagement und Leidenschaft um die Pflege des Sportplatzrasens in Teupitz ehrenamtlich kümmern wollen. Nähere Auskünfte erteilt der Teupitzer Bürgermeister (Tel. im Amt: 689-0 oder dirk.schierhorn@teupitz.de).

Auf Einwohnerversammlungen in Neuendorf, Egsdorf, Tornow und Teupitz werden wir über die konkrete Haushaltssituation 2010 informieren und mit Ihnen über die wichtigen Dinge in den Ortsteilen sprechen wollen. Zu diesen Terminen (siehe folgende Seiten) laden wir alle Einwohner unserer Stadt recht herzlich ein.

Sie sehen, es gibt viel zu tun und das Jahr 2010 wird nicht ausreichen, um alles Notwendige zu realisieren. Trotzdem sind wir optimistisch, zusammen mit den Fachämtern im Amt Schenkenländchen und mit Ihnen wieder einige Schritte vorwärts zu kommen.

Ich wünsche Ihnen allen einen zauberhaften Frühling. Es grüßt Sie herzlichst

D. Julie Kow

(Ehrenamtlicher Bürgermeister)



Aus der Schule geplaudert...

Es ist kaum zu glauben aber wahr:

Wir werden 100 Jahre alt!

Unsere 1910 eröffnete Schule verweist auf eine ebenso wechselvolle Geschichte wie ihre Stadt. Wir Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde der Teupitzer Grundschule wollen dieses Ereignis mit einer Projektwoche vom 31. Mai bis zum 4. Juni 2010 würdig begehen. Den genauen Ablaufplan und die Höhepunkte im Einzelnen werden wir rechtzeitig bekannt geben. Es sei bereits jetzt verraten, dass wir die Combo des Polizeiorchesters Potsdam begrüßen, uns mit einem tollen Fun-Sportfest auf das nächste Drachenbootrennen vorbereiten und richtig Party machen werden. Es wird auch ein sehr spektakuläres Highlight geben...!

Halten Sie sich also bitte, bitte den Nachmittag des 4. Juni frei!

Vorerst freuen wir uns, dass sich schon einige „Ehemalige“ bei uns gemeldet haben. Sie stellten uns Fotos zur Verfügung. So können wir versuchen, unsere Homepage bis Mai mit sämtlichen noch zu erreichenden Jahrgängen zu vervollständigen. Das käme unserem Grundgedanken wieder sehr nahe: *Lasst es uns gemeinsam machen!* Wir bitten also auch künftig um fleißige Mitwirkung. In diesem Sinne finden wir, die Abschlussfeier am Nachmittag des 4. Juni als überdimensioniertes Klassentreffen zu zelebrieren, eine wahrlich geniale Idee. Es bleibt spannend! Spannend waren auch die vergangenen Wochen und Monate. Da wir uns seit diesem Jahr **Primarforscherschule** nennen dürfen, waren damit auch diverse Fortbildungen für die Kollegen, Projekte für die Schüler und richtig viel Arbeit verbunden. Dieses von der Deutschen Telekomstiftung und der deutschen Kinder- und Jugendstiftung geförderte Konzept schließt sich nahtlos an unsere Storopack-Aktion der letzten beiden Jahre und unser vorheriges Piko-Projekt (Piko: Physik im Kontext) an. Dabei brachte uns vor allem die Zusammenarbeit mit der Uni Frankfurt/Main neben sehr praktischen Schulungen eine sehr gute materielle Ausstattung. An diese können wir als Primarforscher hervorragend anknüpfen. Unseren Eltern sei in diesem Zusammenhang herzlichst gedankt. Zum experimentellen Elternabend dieses Programms haben wir uns über die rege Teilnahme sehr gefreut. Für die Kids war es super, dass ihre Eltern ihre Gutscheine einlösten und wir sind heilfroh, dass wir zwei

Termine anberaumt hatten!

Auch unsere **künftigen Schulanfänger** durften ihren „Tag der offenen Tür“ im Forscherkabinett beginnen. Nun arbeiten wir daran, dass wir endlich Nägel mit Köpfen machen und bald auch die letzten Klassen mit **interaktiven Boards ausstatten**. Dann können auch wir - so wie eine unserer Partnerschulen - das Ende der „Kreidezeit“ einläuten.

Vielleicht werden sich einige fragen, was denn, bei so vielen naturwissenschaftlichen Aktionen, aus unserer musischen Orientierung geworden ist. Es handelt sich lediglich um ein Gegengewicht. All unsere musischen Anregungen bleiben selbstverständlich erhalten und werden weiter ausgebaut. Das beweist unter anderem zu Beginn eines neuen Halbjahres unser Angebotskatalog der „Verlässlichen Halbtagsgrundschule“. Herzlichen Dank an die vielen sehr zuverlässigen Kooperationspartner, ohne die wir diese Leistungen niemals bringen könnten.

Auch in diesem Zusammenhang blicken wir voller Erwartung auf die erste Woche im Juni und wollen mit den Resultaten aus den Angeboten überzeugen und unser Publikum erfreuen. Fühlen Sie sich nochmals sehr herzlich zu unserer Jubiläumswoche eingeladen, besonders zur Abschlussveranstaltung am 4. Juni. Anvisiert ist auch die Änderung unseres Schulnamens. Nach diversen Befragungen schlagen die schulischen Gremien der Stadtverordnetenversammlung „Grundschule - Teupitz am See“ vor. Wir sind gespannt. Abschließend sei unseren Schülern noch große Anerkennung gezollt. Auf Beschluss der Schülerkonferenz haben sie binnen einer Woche selbstständig 589,00 Euro für Haiti gesammelt. RESPEKT!

Freundlichst – Conny Wetzck.



Debeka
Versichern • Bausparen

Mit Sicherheit
zu Ihrem Vorteil!

Uwe Görg
Bezirksbeauftragter
Versicherungsfachmann (BWV)

Teupitzer Höhe 75, 15755 Teupitz
Tel. (03 37 66) 2 07 28
Fax (03 37 66) 2 07 29
Mobil (01 60) 97 36 63 43

Schnuppas Montage

Firma Dirk Gorges

Schnuppern Sie mal rein!

Holz- und Bautenschutz

Baruther Str. 3 · 15755 Teupitz
Telefon 0 33 66 / 6 31 79 · Funk 0172 / 7 86 65 12

Trockenbau - Abdichten von Mauerwerk - u. v. andere - div. Arbeiten

Anglerclub „Früh Auf“ Teupitz e.V.

Liebe Sportfreunde!

Sicherlich hoffen nun alle, dass der lange und harte Winter endlich vorbei geht und wir den Frühling mit all seinen schönen Seiten genießen können. Dieser Winter war für uns Angler und sicherlich auch für viele Fische sehr hart.

Leider konnten die Inhaber einer Raubfischkarte für den Teupitzsee, ihre Tätigkeit bis zum 31.12.2009 nicht voll ausschöpfen um noch einen kapitalen Raubfisch zu fangen. Denn schon vor Weihnachten hatten wir eine geschlossene aber nicht tragende Eisdecke die dies verhinderte.

In unseren Terminkalender für das Jahr 2010 stand auch wieder ein Eisangeln drin. Aber leider mussten wir darauf sehr lange warten, denn immer wieder Neuschnee verhinderte ein Erstarren der Eisdicke. Am 14.02.2010 war es dann endlich soweit, zuvor wurden jedoch Probebohrungen zwecks Eisstärke durchgeführt. Bei doch recht guten Wetter und Temperaturen um die Null Grad versuchten wir unser Glück.

19 Erwachsene und 14 Jugendliche Sportfreunde schrieben sich in die Teilnehmerlisten ein. Die 14 Jugendlichen Sportfreunde unter der Leitung von Sportfreundin Mechthild Pieska stammten vom Angelverein aus Märkisch Buchholz. Da es in Märkisch Buchholz nur Fließgewässer gibt, war es für diese Jugendlichen in Teupitz, ein Spaß mal vom Eis zu angeln. Nach einem 2stündigen angeln, kamen leider keine guten Fangergebnisse zustande. Da sah es bei den Männern schon besser aus, denn von einigen kamen recht gute Ergebnisse zur Waage. Den 1. Platz belegte der Sportfreund Mario Märten, den 2. Platz belegte Sportfreund Uwe Paulitz beide vom Angelverein Groß Körös und den 3. Platz belegte Sportfreund Heiko Schmidt. Während des angeln wurden die Sportfreunde mit warmen Speisen und Getränke ver-



PREISHAMMER

Inh.: Holger Natschke

Waldstrasse

15757 Freidorf/Massow

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 09:00–18:00

Sa: 09:00–13:00

sorgt. Am Schluss wurden für die Gewinner noch einige Präsente verteilt.

Am 06.02.2010 führte unser Verein seine Jahreshauptversammlung im Hotel Restaurant „Schenk von Landsberg“ durch. 56 anwesende Sportfreunde lauschten den Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden der Rechenschaft über das Geschäftsjahr 2009 ablegte. Desweiteren wurde die Aufgabestellung für das Jahr 2010 erörtert. Kurz vor Schluss dieser Veranstaltung wurden noch einige aktive Sportfreunde und die Clubmeister des Jahres 2009 ausgezeichnet. Es gab auch noch auf dieser Versammlung die Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstands. Denn laut Satzung unseres Vereins haben alle 4 Jahre Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstands zu erfolgen. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen, Vorsitzender Klaus Schwidde, 1 Stellvertreter Peter Steinbrecher, 2 Stellvertreter Mario Schmidt-Quante und Schatzmeisterin Ursula Poltzien. Alle Mitglieder des neuen Vorstandes wurden von den anwesenden Sportfreunden einstimmig gewählt. Der Sportfreund Peter Kühne, bis dahin Mitglied im Vorstand, schied nach 12 Jahren Vorstandstätigkeit aus beruflichen Gründen aus. Nochmals herzlich Dank für seine geleistete Arbeit. Für das Jahr 2010 hat sich der Verein wieder einiges vorgenommen. Unter anderem auch die Sanierung des 3 Steges, diese Arbeiten konnten wir bereits im Januar ausführen. Der marode Bohlenbelag wurde durch Gitterrosten ersetzt. Dazu waren im Vorfeld einige Schweißarbeiten von Nöten, denn Sicherheit ist nun mal oberstes Gebot. Im Februar konnten wir auch noch unsere Wellenbrechanlage erneuern und hoffen so, das sie gute Dienste tut. Allen mithelfenden Sportfreunden nochmals ein großes Dankeschön.

Ein Hinweis sei mir noch gestattet. In der letzten Ausgabe der Teupitzer Nachrichten habe ich mich schon mal zu der Problematik Fischereischeine geäußert. Bitte überprüft nochmals jeder einzelne die **Gültigkeit Eurer Fischereischeine**, denn ohne dessen Gültigkeit gibt es **keine Angelkarten**. Die Angelsaison lässt nicht mehr lange auf sich warten. Bis dahin wünsche ich allen gute Vorbereitungen.

Bitte liebe Sportfreunde denkt daran, dass die noch ausstehenden **Mitgliedsbeiträge** und sonstige Beiträge bis zum **30.04.2010** laut Satzungsbeschluss zu entrichten sind.

Soviel für heute. Ich wünsche allen Sportfreunden und deren Familienangehörigen ein frohes Osterfest.

„Petri Heil“

Klaus Schwidde, Vorsitzender

Übersichtlich – Verständlich – Mehrsprachig

kostenlose Versicherungsvergleiche

(Preis- und Leistung) unter: „www.hilmarstolpe.de“

Einfacher Sparen geht nicht!

Neues von der Teupitzer Schützengilde 1857 e.V.



Das Jahr 2010 bringt für die Teupitzer Schützengilde viel Neues, vor allen Dingen auch in sportlicher Hinsicht. Obliegt uns doch seit diesem Jahr die Austragung der Kreismeisterschaften für den Schützenkreis Dahme-Spreewald.

Am 13. und 14. Februar war es dann soweit. Zahlreiche Schützenschwestern und Schützenkameraden waren

aus unserem Schützenkreis angereist um sich im Schießsportlichen Wettkampf zu messen.

Die Kampfrichter und auch die teilnehmenden Schützenvereine des Kreises, waren einstimmig positiv überrascht von den sehr guten Wettkampfbedingungen in der „Lutz-Werner Schießhalle“, der Teupitzer Kameraden.

In der Klasse Luftgewehr/Senioren, wurde Bernd Jannek Kreismeister. Der 2. Platz ging an den Kameraden Siegfried Hinniger. In der Klasse Luftgewehr/Altersherren belegte Mike Zopf-Warsow den 3. Platz In der Klasse Luftpistole/Altersherren belegte unsere Mannschaft Platz 2.

Dies ist nur ein Auszug der sportlichen Erfolge unserer Teupitzer Schützengilde zu Beginn dieses Sportjahres.

Im Übrigen sind Gäste und Interessenten natürlich willkommen. Sie können gern über Teupitz 42118 oder 41823 mit uns Kontakt aufnehmen.

Also bis bald Ihr U. Görg

**Nicht vergessen!
Am 23./24 Juli
Schützenfest 2010**



Zum Sonnenhof

- ehemals Gabi`s Multi-Kulti-Imbiss -
Baruther Str.2 , 15755 Egsdorf, Tel. 033766-41401
geöffnet täglich 11-20 Uhr / Montag Ruhetag

- ☛ hausgemachter Kuchen & frischer Kaffee
- ☛ durchgehend warme Küche

Täglich frisch auf den Tisch!

Fastnacht in Tornow



Die Faschingszeit ist nun vorbei und auch in Tornow wurde gefeiert. Zum Maskenball am 9. Januar konnten wir wieder viele kreative und liebevoll gestaltete Masken bewundern.

Kräftig wurde auch die Fastnacht gefeiert. Am Morgen trafen wir uns zum Zempeln und wurden immer herzlich empfangen. Auch dieses Jahr bewirtete man uns gut; ob Kaffee, Pfannkuchen, Würstchen oder Schnäpsschen; wir konnten uns oft auf eine kleine Stärkung freuen.

Zum Abend hatte der Dorfclub Tornow ein unterhaltendes Programm vorbereitet, bei dem kein Auge trocken blieb. Anschließend tanzten wir bis tief in die Nacht zu den Klängen von Sängerin Kerstin.

Die Faschingszeit ist nur der Anfang, denn in Tornow wird bereits zu Ostern wieder gefeiert. Nach einigen Jahren Pause wird es in diesem Jahr wieder ein Osterfeuer geben. Der Anglerverein und die Freiwillige Feuerwehr Tornow laden hierzu recht herzlich am 3. April 2010 ein.

Am 26.06.2010 feiern wir unser Rosenbaumfest. In diesem Jahr planen wir ein besonderes Highlight. Unter dem Motto „Feste feiern in Tornow“ möchten wir in einer Fotoausstellung an die vielen schönen Feste in Tornow erinnern. Dazu brauchen wir vor allem die Unterstützung derer, bei denen zu Hause viele dieser

Erinnerungsstücke schlummern und nur darauf warten wiederentdeckt zu werden. Wenn Sie sich bei uns melden, kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause und machen Abzüge der Fotos, denn schließlich sollen Sie diese behalten.

Weitere Termine, die unbedingt vorzumerken sind, sind der 30.10.2010, an dem wir zu Halloween zusammen mit den Kindern Tornow unsicher machen wollen und der Herbstball am 06.11.2010.

Wir sind sehr gespannt auf Ihre Fotos, wovon es eine Menge geben wird, denn es wurde und wird auch dieses Jahr wieder viel in Tornow gefeiert.

In diesem Sinne grüßt Sie recht herzlich der Dorfclub Tornow.

Kontakt: Isabella Richter (0172-606 35 05) oder dorfclubtornow@googlemail.com



Sanssouci erwerben?

Ein paar Tausender übrighaben und etliche leere Wände im Haus. Und dann wird es schwierig – denn welche der wundervollen Bilder unserer Maler im Schenkenländchen soll man kaufen?

Vielleicht eindrucksvolle Landschaften von Liselotte Sommerfeld? „Sanssouci“ von Gerhard Mauermann? Oder doch lieber die prächtigen Pferde von Silvia Rainer?

Die Bildergalerie im vergangenen Sommer in den Schaufenstern von Teupitz sowie die Ausstellung beim Bürgerfest in Halbe haben die Vielfalt der Themen und Techniken unserer Künstler eindrucksvoll dokumentiert.

Damit dies Beständigkeit erlangt, trafen sich die Maler erneut, um die weiteren Vorhaben zu beraten. Schnell war man sich einig, dass jedes Jahr Ausstellungen zum Vergnügen der Einheimischen und Touristen

wiederholt werden sollen. Zudem werden nach und nach alle (bisher zwölf) Malerinnen und Maler in den Fluren des Amtes Schenkenländchen ausstellen. Begonnen wurde hier gerade mit einer Schau der Werke von Silvia Rainer, die mehrere Wochen zu sehen sein werden.

Auch auf dem Weihnachtsmarkt in Teupitz waren wieder einige Künstler mit einer Verkaufsausstellung präsent. In den diesjährigen Sommerferien sind in den Schaufenstern am Markt eine Bilder- und Bastlerausstellung unserer jüngsten Künstler, Schüler aus dem Schenkenländchen, geplant.

Tatkräftige Unterstützung durch die Bürgermeister, den Amtsdirektor sowie den BiKuT – Verein ist jedenfalls weiterhin vorgesehen.

Lothar Winkler

Freiwillige Feuerwehr Aktuell

24.04.2010

Amtsauscheid der Feuerwehren, incl. der Jugendwehren auf dem Wettkampflplatz in Teupitz (Gewerbegebiet)

08.05.2010

8. Pokallauf der FF Neuendorf = 1. Lauf des Brbg. 4 BP

Pokal der Stadt Teupitz 2010 = 1. Lauf um den Brandenburg-Cup, auf dem Sportplatz in Neuendorf



Osterfeuer in Neuendorf am Do. den 01.04.

Osterfeuer in Egsdorf am Sa. den 03.04.

Osterfeuer in Tornow am Sa. den 03.04.

Seniorenverein Teupitz e.V.

Das Jahr 2010 ist nun schon wieder über 2 Monate alt und wir warten voller Sehnsucht auf den Frühling. Schnee und Eis gab es genug in diesem Jahr. Unsere Mitglieder sind, von einigen minder schweren Stürzen abgesehen, einigermaßen heil über den Winter gekommen.

Am 19.01.2010 wurde unsere diesjährige Jahreshauptversammlung durchgeführt, bei der 51 Mitglieder anwesend waren.

Wir haben das Jahr 2009, welches vor allem von H.Krüger's Rücktritt als Vorsitzender des Vereins geprägt war, was im Moment für alle ein tiefer Einschnitt in der Geschichte des Seniorenvereins bedeutete, noch einmal Revue passieren lassen. Angeführt wurde dieser Rückblick von der Erwähnung unserer angebotenen Tagesfahrten und der Feste. Besonders hervorgehoben wurde unser 10jähriges Jubiläum und das traditionelle Herbstfest. Allen Beteiligten haben diese Höhepunkte sehr gut gefallen, was man an Resonanz sehen konnte. Natürlich wurde auch der Weihnachtsmarkt im Rechenschaftsbericht erwähnt, der im letzten Jahr ein Novum hatte, denn jeweils 3 Frauen lösten sich im 90 Minutentakt beim Kuchenbasar ab. Dadurch war die Bewältigung der Aufgabe für alle leichter. Wir werden dieses für die Zukunft beibehalten. Insgesamt beteiligten sich 19 Frauen am Kuchenbacken und dem Verkauf.

Danke an die Frauen, die nicht unserem Verein angehören und trotzdem gebacken hatten.

Tatkräftig unterstützt wurde der Vorstand von 7 männlichen Mitgliedern, die beim Auf- und Abbau halfen.

Alle Beteiligten, außer die Vorstandsmitglieder, die diese Aufgaben natürlich ehrenamtlich durchführten, bekamen bei der Jahreshauptversammlung ein kleines Präsent in Form einer Rose für die Frauen und einer Flasche Sekt für unsere fleißigen Männer.

Der Vorstand denkt, dass die Überraschung gelungen war.

Gleichzeitig wurden aber auch die Pläne für das Jahr 2010 vorgestellt. In diesem Jahr sind die Angebote der Tagesfahrten (im Jahr 2009 waren es 9) auf 5 dezimiert worden, weil die Nachfrage im vergangenen Jahr nicht so groß war. Des weiteren wollen wir die „Gläserne Molkerei“ in Münchehofe besuchen und ein kleines Sommerfest in Glashütte mit Besichtigung der Glasbläserei sind auch geplant. Unsere Fahrten beginnen im Mai zum Muttertag am **09.05.10** mit der Fa. Palm und enden mit einer Tagesfahrt der Fa. Riese am **06.12.10** nach Seifen. Für alle angebotenen Hö-

hepunkte, neben den Festen, hat sich schon eine große Teilnehmerzahl eintragen lassen. Die Senioren werden ca 14 Tage vor dem Termin noch einmal befragt, ob sie teilnehmen möchten. Natürlich bekommen sie auch Nachricht über die Abfahrtszeiten in den einzelnen Orten.

Der Vorstand und die Organisatoren hoffen, dass sie zur Zufriedenheit aller Teilnehmer agieren werden.

Sollten Sie, die sie gerade diese Zeilen lesen, auch Interesse an irgend einer Aktivität unsererseits haben, so bin ich gern bereit, ihnen über die anderen Fahrten Auskunft zu geben. (Tel. 63126)

Sie sind gern gesehene Gäste und werden sich an so einem Tag in unseren Reihen ganz bestimmt wohl fühlen.

Unser größtes Augenmerk soll sich für die Zukunft jedoch auf die Betreuung und Hilfe, wenn erforderlich und erwünscht, auf unsere Mitglieder richten. Allen wurde angeboten, sich vertrauensvoll an uns zu wenden, wenn wir helfend zur Seite stehen sollen. Wie oft gibt es ältere Menschen, auch unter unseren Mitgliedern, die mit Dingen des Alltags ganz einfach überfordert sind. Rufen sie an, wenn wir können, helfen wir.

Derzeit hat der Seniorenverein 71 Mitglieder. 10 Mitglieder sind wegen Umzug, Krankheit oder anderer Gründe ausgeschieden. 2 neue Mitglieder wurden in unseren Reihen aufgenommen.

Zum Abschluss meines heutigen Berichtes möchte der Vorstand es nicht versäumen, sich bei allen ortsansässigen Sponsoren für die Spenden, sowie den Gaststätten „Schenk v. Landsberg“ in Teupitz, „Zur Linde“ in Tornow sowie beim „Goldener Stern“ in Halbe für die immer gute Aufnahme und Bewirtung unserer Senioren zu bedanken.

Rositha Pötzscheck, Teupitz

Meisterbetrieb

Tischlerei

Ulf Skowronski

Mittelmühler Weg 3
15755 Neuendorf

- Fenster & Türen
- Möbelbau
- Spezialanfertigungen

Tel. 03 37 66 / 6 20 28
Fax 03 37 66 / 4 21 17
Funk 0160/ 96 26 96 87

www.tischlerei-skowronski.de
Email: Tischlerei-Skowronski@t-online.de

Unternehmen stellen sich vor

Praxiseröffnung in Teupitz

Seit Beginn dieses Jahres betreibt die Heilpraktikerin Ulrike Lindner eine naturheilkundliche Praxis im Zentrum von Teupitz.

Oberstes Ziel der Arbeit von Ulrike Lindner ist, gemeinsam mit dem Patienten eine hohe Lebensqualität zu erreichen, bzw. diese wiederzuerlangen. Diese ist oft durch häufige und chronische Erkrankungen beeinträchtigt oder geht ganz verloren. Als Heilpraktikerin sieht sie den Menschen in seiner gesamten Befindlichkeit, d.h., dass die aktuelle Lebenssituation (Familie, Arbeit, Ernährung) und der persönliche Lebenslauf berücksichtigt werden. Wichtig dabei sind unter anderem folgende Fragen: Was ist der Auslöser für meine Krankheit? Warum hat mein Körper diese Krankheit entwickelt und nicht eine andere? Was würde ich mit meiner Zeit tun, wenn ich nicht diese Krankheit hätte? In einem ausführlichem und sorgfältigem Anamnesegespräch, welches mit Respekt mit jedem Patienten geführt wird, werden die Antworten auf diese Fragen gesucht. Sind die Antworten gefunden, halten Therapeut und Patient den Schlüssel für Linderung und oft auch Heilung in der Hand. Daraufhin wird ein Therapieplan entwickelt, der auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten des Patienten abgestimmt ist.

Als Heilpraktikerin versteht Ulrike Lindner ihr Wirken nicht als Konkurrenz zur Schulmedizin, sondern als Ergänzung und Erweiterung derselben. An 1. Stelle sollte das Wohl des Patienten bei Ärzten und Heilpraktikern stehen. Ärzte können sich oft auf Grund aufgedrückter Vorgaben nicht intensiv mit dem Ein-

zelnen auseinandersetzen, obwohl sie das gerne würden. Eine sinnvolle Symbiose zwischen behandelndem Arzt und engagiertem Heilpraktiker wäre im Sinne des hilfeschuchenden Patienten und würde zu maximalem Erfolg führen.

Es ist bekannt, dass die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für Heilpraktiker zum größten Teil nicht übernehmen. Privat Versicherte bekommen je nach Vertrag teilweise oder ganz die Kosten erstattet. Als gesetzlich Versicherter hat man die Möglichkeit, eine Zusatzversicherung abzuschließen. Die Beiträge liegen bei Erwachsenen ca. zwischen 17,00 und 25,00 Euro, bei Kindern bei ca. 5,00 Euro im Monat.

Die Frage ist, wie viel ist es jedem Wert, mit weniger oder sogar ohne Schmerzen wieder sein Leben zu leben, Dinge zu tun, die man sonst nicht mehr tun könnte und vielleicht sogar sein Leben zu verlängern. Ulrike Lindner ist in der Region Teupitz aufgewachsen, hat dann wichtige Jahre der Ausbildung und beruflichen Erfahrung in Berlin und Baden Württemberg verbracht, um nach 18 Jahren in ihre Heimat zurückzukehren. Seit 2,5 Jahren lebt sie mit ihren 3 Kindern in Teupitz.


Als Heilpraktikerin arbeitet sie schwerpunktmäßig in der Homöopathie und Krebstherapie. Die Nachfrage hat gezeigt, dass viele Patienten sich eine Massage wegen Rückenproblemen und Verspannungen wünschen. Auch dieser Bereich wird von ihr abgedeckt. Sie finden die Praxis im Zentrum von Teupitz direkt am See unter folgender Adresse:

Ulrike Lindner, Barutherstr. 14, 15755 Teupitz, Tel.: 033766-21019



Maud Henrichs
Heilpraktikerin

Therapiescheune Egsdorf
Chausseestraße 8 -Teupitz-Egsdorf
Telefon: 033 766 - 21 424



Therapiescheune - Egsdorf
Chausseestraße 8 -15755 Teupitz-Egsdorf

Prävention – Beratung – Therapie

Psychotherapie	B. Bartl	033766 -216 87
Logopädie	E. Hart	033766 -211 76
Heilpraktik	M. Henrichs	033766 - 214 24
	B. Ehrhardt	033766 - 413 19

Kurse und Gruppen 033766 – 214 19
www.therapiescheune-egsdorf.de



*Praxis für
Naturheilkunde*

Bettina Ehrhardt
Heilpraktikerin

Chausseestr. 8
15755 Teupitz OT Egsdorf
Tel. 033766 41 390
www.naturheilkunde-mit-herz.de



Heilpraktikerin
Ulrike Lindner
Barutherstr. 14
15755 Teupitz
Tel.: 033766 / 21 019
Homöopathie und Massage

Termine nach Vereinbarung

BiKuT e.V.

Verein für Bildung, Kultur, Tourismus und Gewerbe im Schenkenländchen (BiKuT) e.V.

Terminkalender März–August 2010

20. März Konzert in der Philharmonie
30. März Treffen der losen Künstlervereinigung des Schenkenländchens,
Ort: „Schenk von Landsberg“, Beginn: 19.00 Uhr
16. April Mitgliederversammlung BiKuT e.V., (öffentlich),
Programm junger Talente,
Ort: Gästehaus „Kleine Mühle“, Egsdorf /Teupitz am See,
Beginn : 19.00 Uhr
20. April April Konzert in der Philharmonie
01. Mai Mai Konzert in der Philharmonie
09. Mai Wanderung mit Revierförster Thomas Schumacher,
Treff: Zesch am See, Försterei,
Beginn: 10.00 Uhr, Anfahrt individuell
05. Juni Führung „Funkerberg“ in Königswusterhausen,
Einzelheiten in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl
13. Juni Stadtrundgang mit Ortschronist Dr. Lothar Tyb´l,
Treff Rathaus Teupitz am See, Beginn: 10.30 Uhr
26. Juni Bahnfahrt nach Frankfurt/Oder (Stadtführung usw.)
Einzelheiten nach Bekanntgabe des Schienenersatzverkehrs
11. Juli Juli Fahrt über den Teupitzsee, „Gastronomie gestern und heute“,
mit dem Ortschronisten Dr. Tyb´l
Treff: Bohr´s Brücke, Beginn 10.30 Uhr
Juli bis August „Kid-Art“ Ausstellung in Schaufenstern der Stadt Teupitz,
Kinder der Schulen Teupitz, Groß Köris, Halbe zeigen ihre
Werke, so Zeichnungen / Plastiken
02. bis 06. August Kinderferienspiele im Wald, „Natur pur“



Ausführlichere Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen werden in den Schaukästen der Gemeinden bekannt gegeben. Anfragen richten Sie bitte an Hilmar Stolpe, info@hilmarstolpe.de, Tel. 033766/21966 oder Barbara Löwe, barbara-loewe@t-online.de, Tel. 033766/41146,

VIER WÄNDE

MALER- UND RENOVIERUNGSARBEITEN

MARIO MÄRTENS

MALERMEISTER

TEL./FAX: 03 37 66-4 19 94

MOBIL: 0162 - 262 39 67



- Zuschnitt und Verkauf von Bauholz**
 - Bretter
 - Bohlen
 - Kanthölzer
 - Terrassen- und Stegbeläge
- Holzschutzbehandlung**
- Lohnschnitt**
- Mobilsägearbeiten**

Bernd Jabczynski
Mittelmühler Weg 3
15755 Neuendorf
Tel./Fax: 033766-21841 Funk: 0171 - 6779097

Wir helfen Ihnen im Rahmen einer Mitgliedschaft bei Ihrer Einkommensteuererklärung.



LOHNSTEUERHILFEVEREIN E.V.

TORNOWER WEG 4
Telefon: 033766 - 41492

Rentnerinnen und Rentner lassen sich nicht verunsichern, sondern informieren sich und lassen sich helfen.



Altbaummodernisierung
Dachbodenausbau
Trockenbau

N. Bothe-Tragseil

15755 Neuendorf/Teupitz
Dorfstrasse 12a
e-mail: nbt@hchb.de
Telefon: 033766 21636
Fax: 033766 21638
Funk: 0179 5913259

FERIENSPIELE

Rückblick und Ausblick der Sparte Bildung des BiKut



Alle Jahre wieder – nein, es geht nicht um Weihnachten, aber um die BiKut – Ferienspiele. Mittlerweile ist es schon fast eine gute Tradition, dass die Sparte Bildung des Vereins diese Ferienspiele organisiert.

Die 5. Ferienspiele führten uns im Sommer des Jahres 2009 für eine Woche in den Wald von Groß Körirankenheim. Unter dem Thema „Natur pur – was der Wald uns bietet“ wurde wieder fleißig gesägt, gemalt, gelesen und gebastelt. Im Mittelpunkt stand der Bau von Waldhütten und der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Es war erstaunlich, wie schnell unsere „alten Hasen“, also diejenigen, die bereits in den vergangenen Jahren dabei waren, ihren „Unterkünften“ Gestalt verliehen. Bereits beim Auftaktritual, der Begrüßung und dem Verlesen der Verhaltensregeln im Wald, konnten wir fünf Betreuer verfolgen, wie unsere Schützlinge die örtlichen Gegebenheiten taktierten: Mit wem zusammen kann ich wo eine Hütte bauen? Wo liegt das Holz dafür? Welchen kleinen, toten Baum kann man dafür fällen?

Abwechslung gab es beim Angeln, Baden und Kanufahren. Unser Dank gilt hier Herrn „Toni“ Horst Marschall vom Anglerverein „Früh auf“ für die freundliche Unterstützung sowie unserem Rettungsschwimmer Herrn Mike Paeschke von der DLRG, der das Planschen im Wasser und die Bootsfahrten absicherte. Herr Krüger vom Bootsverleih Märkisch Buchholz war auch in diesem Jahr wieder so freundlich Kanus an unseren Standort zu bringen. Dies klappte auch zum 5. Mal wieder ganz reibungslos.

Das Mittagessen auf dem Waldboden einnehmen wollten wir bei aller Natürlichkeit dann doch nicht. So durften wir Tische und Bänke des Kinder- und Jugenddorfes Rankenheim benutzen. Auch der dortige Badestrand wurde unseren 22 Rangen an 2 Tagen freundlich überlassen. Auch hier unser Dank an die Heimleitung für das freundliche Entgegenkommen.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an den Caterservice „Suppengrün“. Von Herrn Kulms aus Tornow erhielten wir jeden Tag pünktlich um 12 Uhr ein sehr schmackhaftes Mittagessen. Der Speiseplan konnte sich sehen lassen und war ganz auf unsere kleinen Gourmets eingestellt, aber auch uns Großen hat es sehr gemundet.

Zum ersten Mal hatte unser Betreuersteam Verstär-

kung von einer „Kräuterhexe“. Heilpraktikerin Maud Henrichs verstand es hervorragend die Kinder in ihren Bann zu ziehen. So war ihr kleines Hexen-Waldstübchen immer gut besucht und bei Regenwetter unter der großen Plane lauschten die Jüngsten gespannt ihren Geschichten. Ein großes Dankeschön an Maud, in der Hoffnung, dass wir auch im nächsten Jahr wieder auf ihre Hilfe zählen können.

Das in dieser Woche entstandene Land Art-Bild, also Waldkunst im wahrsten Sinne des Wortes, konnte man in den Herbstwochen in einem Schaufenster am Markt bewundern. Hier wurden auch die diesjährigen Fotos ausgestellt.

Zum guten Schluss: auch bei uns geht leider nicht alles ohne Geld. Vom Landkreis Dahme-Spreewald erhielten wir wieder eine kleine Summe an Fördermitteln, die wir für den Kauf von Sägen, Feilen und Seilen nutzten. Und für die kleinen Schrammen, die beim Bauen und freien Spiel mal so entstehen, brauchten wir wieder neue Pflaster.

Die Zeit vom Sommer zum Sommer wurde durch das Gastspiel der Kinderoper „Bravissimo“ verkürzt. In der Teupitzer Aula, die uns von der Schulleitung freundlicherweise am Nachmittag überlassen wurde, kam die Oper „Zar und Zimmermann“ zu Gehör. Über etwas mehr Publikum hätten wir uns sehr gefreut, aber diejenigen Großen und Kleinen, Ältere und Jüngere, die zuhörten, wurden – so glauben wir – nicht enttäuscht.

Zum Weihnachtsmarkt konnten bastelfreudige Hände in der Märchenstube Weihnachtskarten gestalten und drucken. An dieser Stelle danken wir Frau Winter für die weihnachtliche Gestaltung des Schaufensters.

Die Zeit läuft im Sauseschritt und so denken wir bereits wieder an die nächsten Ferienspiele. Diese sollen vom 02. bis 06. August stattfinden. Über den Ort müssen wir uns noch Gedanken machen und auch wieder beim Förster nachfragen, welche Stelle im Wald wir für einige Tage okkupieren dürfen.

In der Hoffnung auf einen schönen, warmen Sommer 2010 freuen wir – Birgit Bartl, Silvia Schiebert, Dieter Fahr, Ande von Ulmenstein und Katy Parnack – uns auf die nächsten Ferienspiele. Wer wird wieder mit dabei sein?



Schienerersatzverkehr

wegen Ausbau der Bahnstrecke Berlin – Cottbus vom 3. Mai 2010 bis April 2011

– Einschränkungen für den Tourismus durch Streckensperrung –

Nachdem im Jahr 2008 die Strecke zwischen Lübbenau und Cottbus umfassend modernisiert wurde, erneuert die Deutsche Bahn ab 3. Mai 2010 die Teilstrecke Königs Wusterhausen–Lübbenau. Dabei werden 50 Kilometer Schienen, Schwellen und der Schotter ausgetauscht sowie auf 52 Kilometern der Untergrund saniert. Eine besondere Herausforderung sind dabei acht Moorstellen mit rund 5 Kilometern Länge, die bisher als „Langsamfahrstellen“ nur mit geringer Geschwindigkeit befahren werden können. Weiterhin baut die Bahn auf knapp 60 Kilometern die Oberleitung um und passt die Signal- und Sicherungstechnik an. Nach Abschluss aller Arbeiten kann der Streckenabschnitt KW–Cottbus mit 160 km/h befahren werden, was für den RE 2 eine Fahrzeitverkürzung von etwa 20 Minuten bedeutet.

Wegen der Finanzierung des Ausbaues mit Konjunkturplanmitteln muss der Streckenausbau in den Jahren 2010 und 2011 erfolgen. Deshalb sollen die Arbeiten unter Vollsperrung der Strecke ausgeführt werden.

Für die Fahrgäste/Benutzer der Bahn aus dem Schenkendländchen ergeben sich erhebliche Veränderungen für die Dauer des Umbaus, die nach Meinung der Bahn nach abgeschlossenem Ausbau mit „modernerer Zügen, teilweise verbesserten Bahnsteigen und

zum Teil schnelleren Fahrzeiten „belohnt“ werden sollen. Inwieweit dies eintrifft, bleibt abzuwarten.

Was ändert sich für den Bauzeitraum im Schenkendländchen?

Zwischen Königs Wusterhausen bzw. Berlin-Schönefeld und Lübbenau fallen die Züge des RE 2 und der RB 14 aus. Die Haltepunkte Groß Körös, Halbe, Oderin, Brand usw. werden mit Bussen bedient (Schienerersatzverkehr - SEV). Die Fahrpläne der Züge werden an die Fahrzeiten der Busse angepasst. Haltestellen der SEV-Busse sind immer die Bahnhöfe bzw. Haltepunkte der Deutschen Bahn.

Bahnübergänge werden kurzzeitig gesperrt, z.B. um neue Schienen einzulegen.

Für unser Gebiet sind folgende Buslinien relevant:

Linie B Königs Wusterhausen – Lübbenau – KW, verkehrt stündlich mit Halt nur in Brand und Lübben.

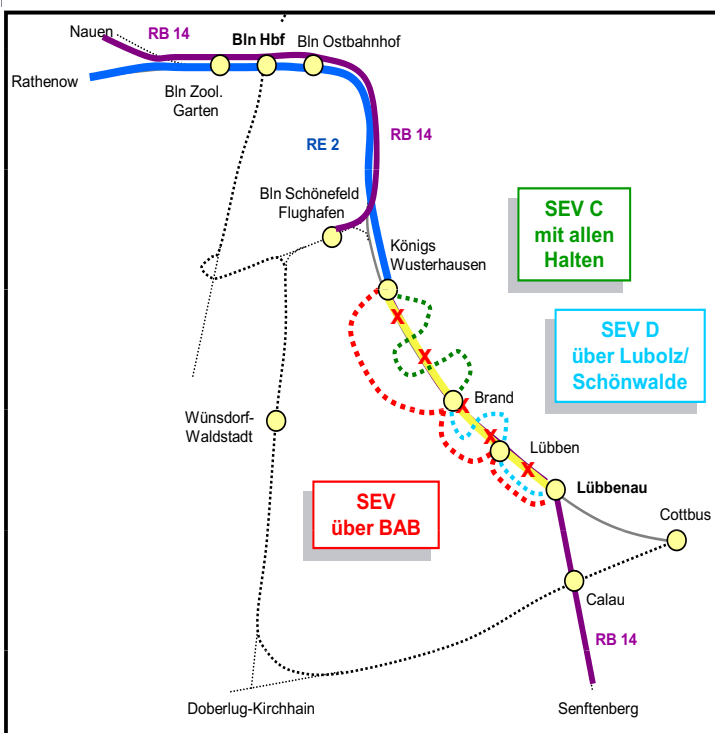
Linie C Königs Wusterhausen – Brand – KW, verkehrt stündlich mit Halt in Zeesen, Bestensee, Groß Körös, Halbe und Oderin. Fahrzeit insgesamt ca. 58 Minuten, das sind bis zu 30 Minuten längere Fahrzeit als bisher.

Linie D Brand – Lübbenau – Brand, verkehrt stündlich mit Halt in Schönwalde, Lubolz und Lübben. Fahrzeit insgesamt ca. 31 Minuten.

Die Anschlüsse zwischen den Buslinien B, C und D werden in Brand hergestellt.



Qualitativ hochwertiges SEV-Konzept für die RB 14 im Abschnitt Lübbenau – Königs Wusterhausen wird aufgebaut



RB 14 fällt aus zwischen Berlin Schönefeld Flughafen und Lübbenau

SEV-Konzept RB 14:

SEV (Linie C)
Brand – Königs Wusterhausen mit allen Halten (ca. 58 min)
 ⇒ Fahrzeit bis zu +30 min

SEV (Linie D)
Lübbenau – Brand mit Halt in Lubolz und Schönwalde (ca. 31 min)

⇒ in Brand Anschluss an SEV ohne Halte nach Königs Wusterhausen

Arbeitsplan 2010 der Naturschutzgruppe „Teupitzer Seengebiet“

- 1) **Versammlungen**
(jeweils 19.00 Uhr in der Grundschule Teupitz)
07.05., 10.09., 12.11. lenfließ-Sägebach“ – 08.45 Uhr vor der Gärtnerei Krause (Gartenkrause) in Teupitz
- 2) **Arbeitseinsätze**
12.06.2010 – Feuchtwiesenpflege im NSG „Mühlenfließ-Sägebach“ – 08.45 Uhr vor der Gärtnerei Krause (Gartenkrause) in Teupitz
18.09.2010 – Feuchtwiesenpflege im NSG „Mühlenfließ-Sägebach“ – 08.45 Uhr vor der Gärtnerei Krause (Gartenkrause) in Teupitz
- 3) **Exkursionen**
03.07.2010 – **Botanische Wanderung zwischen Krummensee und Mittenwalde** – verantwortlich: Stephan Runge – 09.00 Uhr, Ortseingang von Krummensee, Krummenseer Straße/Am See, am Bahnübergang (stillgelegte Strecke), Dauer: 4–5 h

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein:

Karfreitag und Ostern sind die höchsten christlichen Feiertage.

Sie sind herzlich eingeladen, den Weg von Karfreitag bis Ostern mitzuerleben, den Weg von tiefster Verzweiflung zu neuem Leben, von der Dunkelheit zum Licht. Zahlreiche und sorgfältig vorbereitete Gottesdienste für alle Altersgruppen bieten Raum, dem Geheimnis dieses Weges auf die Spur zu kommen:

- Karfreitag, 02.04.,** 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Groß Köris
14.00 Uhr: Jugendkreuzweg und Abendmahlsfeier in Teupitz
- Karsamstag, 03.04.,** 22.30 Uhr: Osternacht mit Taufe in Teupitz
- Ostersonntag, 04.04.,** 9.00 Uhr: Musikalischer Familiengottesdienst in Teupitz
10.30 Uhr: Familiengottesdienst in Groß Köris

Gottesdienste im Seniorenheim Groß Köris:

Mittwoch am 24.03. und 26.05., jeweils 15.00 Uhr

Tee unterm Dach – offener Gesprächskreis im Pfarrhaus Teupitz –

Wir kommen ins Gespräch über Gott und die Welt, wenn wir uns einmal im Monat treffen und „unterm Dach“ miteinander Tee trinken. Wer an thematischen Gesprächen interessiert ist, ist herzlich willkommen!

- Freitag, 05.03.,** 19.00 Uhr: **Weltgebetstag** im katholischen Gemeindehaus in Schwerin:
Annäherung an das afrikanische Land Kamerun
- Montag, 29.03.,** 19.30 Uhr: „Hildegard von Bingen“
- Montag, 26.04.,** 19.30 Uhr: „Fremd sein“ – Wenn wir Fremden/m begegnen oder selbst fremd sind
- Montag, 31.05.,** 19.30 Uhr: Thema noch offen – Wünsche sind willkommen!

Herzlich grüßt im Namen der Kirchengemeinde Pfarrerin Müller-Krebs

Katholische Kirche

Planung der Gottesdienste für die Karwoche und die Ostertage:

- Palmsonntag, 28.3.** 17 Uhr: Hl. Messe in Schwerin
- Gründonnerstag, 1.4.** 17 Uhr: Hl. Messe in Schwerin
- Karfreitag, 2.4. Uhr** 15 Uhr:
Liturgie in Schwerin
Liturgie in Gröditsch
Liturgie in Lübben mit Chorgesang
- Osternacht, 3.4.** 21 Uhr: Auferstehungsfeier in Lübben
- Ostersonntag, 4.4.** 8 Uhr / 10 Uhr:
Hl. Messe in Schwerin
Hl. Messe in Lübben
- Ostermontag, 5.4.** 8.30 Uhr / 10 Uhr:
Hl. Messe in Gröditsch
Hl. Messe in Straupitz
WGD in Lübben
WGD in Schwerin





wünschen

**Jede Fahrt ein Erlebnis.
Der neue SEAT Exeo ST.**



Ab 23.390,- €*



autoemotion

Seine exklusive Ausstattung, überzeugende Fahrdynamik und das komfortable Raumangebot werden Sie begeistern.

Serienmäßig mit 2-Zonen-Climatronic mit automatischem Umluftsystem, Audiosystem „Alegro“ mit CD/MP3-Laufwerk, Bordcomputer, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, elektrische Fensterheber vorn und hinten, ABS, ESP, Airbag für Fahrer und Beifahrer, Kopf-Thorax-Seitenairbag vorn u.v.m.

Wir laden Sie herzlich zur Probefahrt ein.

* Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,8–11,3 l/100km; außerorts: 4,5–6,4 l/100km; kombiniert: 5,7–8,2 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 149–192 g/km.
Abb. kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten.

Autohaus A 13 GmbH
Wustrickweg 1, 15755 Schwerin
Tel: (03 37 66) 6 22 22, Fax: (03 37 66) 6 22 23
mail@aha13.de

Neufahrzeugverkauf im Namen und auf Rechnung von:
Auto-Lange GmbH & Co.KG

PKW 192

Wirtshaus zur Mittelmühle
Inh. Michael Skupch

Mittelmühler Weg 3
15755 Teupitz / Neuendorf
Tel: 033766 / 20278
www.wirtshaus-mittelmuehle.de

**AUGENOPTIK
KASPERSKI**
Brillen • Kontaktlinsen
Passbilder

Hagen Kasperski
Augenoptikermeister

Am Markt 20 • 15755 Teupitz
Tel. 03 37 66 - 6 22 88 • Fax 6 38 67
www.augenoptik-kasperski.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 9:00-18:00 Uhr
Mittwoch+Samstag 9:00-12:00 Uhr

HEM-Tankstelle
Uwe Kulesa

Buchholzer Straße
15755 Teupitz
Tel.: 033766 / 42 15 0
Fax: 033766 / 42 15 0

Einfach anders, einfach... **HEM**

BLÜHENDE ZEITEN
Es erwartet Sie eine besondere Auswahl an Geschenkkideen zu jedem Anlass.

exklusiv - individuell - originell

Inh. Andrea Walther
Markt 7
15755 Teupitz
Tel.: 033766-21821



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10-18 Uhr
Sa. 10-13 Uhr
Januar-März Montags geschlossen

Wohnraum & Gartendekorationen - Kinder & Geschenkbücher - Modeschmuck - Tee & Zubehör - Keramik

GARTEN KRAUSE



Jörg Krause, Gutzmannstr. 27, 15755 Teupitz
Tel./Fax 033766-62398

PARTYSERVICE
"KÖSTLICHER GENUSS"

Inhaber
Maik Knauthe

Baruther Str. 13
15755 Teupitz

Telefon 0 337 66 / 62 491
Mobil 0 174 / 90 47 235



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

In Groß Köris

Rudolf Schenk	am 01.01. zum 88.
Günter Stieler	am 01.01. zum 70.
Wilhelm Thieke	am 01.01. zum 79.
Wolfgang Grunert	am 02.01. zum 70.
Waltraud Dr. John	am 07.01. zum 84.
Eva Hinz	am 09.01. zum 88.
Elisabethe Lippert	am 10.01. zum 73.
Margit Dr. Rode	am 12.01. zum 77.
Klara Lützkendorf	am 14.01. zum 102.
Helmut Lichtblau	am 16.01. zum 74.
Hildegard Schremmer	am 16.01. zum 84.
Gertrud Grimm	am 17.01. zum 79.
Marie Götze	am 23.01. zum 90.
Erna Scherbarth	am 24.01. zum 89.
Heinz Schwerdtfeger	am 24.01. zum 72.
Käthe Till	am 24.01. zum 75.
Karl Markert	am 31.01. zum 88.
Siegfried Richter	am 31.01. zum 71.
Guido Prillwitz	am 02.02. zum 85.
Manfred Woblick	am 02.02. zum 73.
Ursel Thiel	am 03.02. zum 75.
Friedmar Dr. John	am 06.02. zum 81.
Wolfgang Behrens	am 08.02. zum 70.
Ursel Schoof	am 10.02. zum 81.
Harry Weiß	am 10.02. zum 79.
Günter Kötitz	am 11.02. zum 80.
Gertrud Krautz	am 13.02. zum 71.
Wanda Gärsch	am 14.02. zum 82.
Edith Baudach	am 15.02. zum 82.
Karin Apel	am 18.02. zum 71.
Hermann Haberland	am 18.02. zum 85.
Hildegard Schadly	am 20.02. zum 87.
Gottfried Lehmann	am 22.02. zum 73.
Helmut Stahn	am 24.02. zum 77.
Gisela Bendeler	am 26.02. zum 78.
Regina Lehmann	am 26.02. zum 79.
Berta Weiß	am 27.02. zum 76.
Gerda Lehmann	am 28.02. zum 93.
Elvira Thier	am 29.02. zum 82.
Inge Lichtblau	am 01.03. zum 72.
Horst Noack	am 02.03. zum 85.
Erich Latzke	am 05.03. zum 85.
Manfred Schrader	am 05.03. zum 77.
Elfriede Grunz	am 06.03. zum 84.
Dieter Radwer	am 06.03. zum 72.
Kurt Lehmann	am 08.03. zum 83.
Arwed Oskar Lilge	am 08.03. zum 73.
Margarete Sosinski	am 08.03. zum 73.
Edelgard Langbein	am 09.03. zum 90.
Gerd Weger	am 09.03. zum 71.
Margot Göbel	am 11.03. zum 82.
Irmtraud Stiehl	am 12.03. zum 73.
Christine Dieu	am 14.03. zum 78.
Johanna Schmidt	am 15.03. zum 89.
Alfred Schwarz	am 15.03. zum 89.
Ingeborg Springer	am 18.03. zum 76.
Elfriede Stahn	am 18.03. zum 74.
Margot Loebner	am 21.03. zum 77.
Christa Schäffer	am 21.03. zum 70.
Peter Heidler	am 25.03. zum 72.
Irmgard Kackrow	am 28.03. zum 72.
Erhard Mieles	am 28.03. zum 80.
Erich Raddatz	am 28.03. zum 72.
Christa Griebel	am 30.03. zum 71.
Marianne Kahle	am 30.03. zum 76.
Edelgard Gruschka	am 01.04. zum 71.



Frieda Semrau	am 02.04. zum 90.
Erika Friedrich	am 03.04. zum 84.
Werner Rode	am 03.04. zum 78.
Hildegard Balzer	am 04.04. zum 82.
Gerda Kraft	am 04.04. zum 79.
Karin Stobbe	am 04.04. zum 70.
Wolfgang Bernert	am 07.04. zum 71.
Siegfried Reschke	am 10.04. zum 80.
Isolde Mudrio	am 12.04. zum 77.
Hildegard Karche	am 13.04. zum 90.
Gert Schmidt	am 14.04. zum 77.
Ruth Acker	am 16.04. zum 75.
Margot Reimann	am 17.04. zum 72.
Manfred K. Grauduszus	am 18.04. zum 73.
Hans Witt	am 18.04. zum 82.
Neithard Lilge	am 21.04. zum 70.
Hermann Päsch	am 23.04. zum 71.
Karl Stenzel	am 23.04. zum 95.
Emma Weger	am 24.04. zum 74.
Eveline Förster	am 28.04. zum 75.

In Groß Köris GT Halbe

Helga Nagel	am 29.01. zum 80.
Ingrid Feitsch	am 31.01. zum 80.
Ilse Maack	am 08.03. zum 71.

In Klein Köris

Frieda Paetschke	am 04.01. zum 97.
Margitta Esper	am 05.01. zum 72.
Jutta Geller	am 11.01. zum 71.
Harry Mielke	am 14.01. zum 76.
Helga Auert	am 21.01. zum 75.
Renate Pötter	am 21.01. zum 71.
Gisela Wildermann	am 21.01. zum 70.
Edith Liepert	am 22.01. zum 71.
Manfred Schmidt	am 22.01. zum 70.
Ehrenreich Winkler	am 27.01. zum 75.
Hans-W. Hoffmann	am 28.01. zum 71.
Lieselotte Werner	am 30.01. zum 75.
Rudolf Voit	am 04.02. zum 82.
Horst Szmala	am 09.02. zum 75.
Klaus Gercke	am 10.02. zum 74.
Hilde Fenniger	am 16.02. zum 98.
Annelore Kuhnert	am 17.02. zum 81.
Roland Volkmann	am 17.02. zum 70.
Bernd Just	am 20.02. zum 71.
Horst Kotzte	am 21.02. zum 76.
Gertrud Janetzki	am 26.02. zum 85.
Joachim Daske	am 27.02. zum 73.
Max Hentschel	am 28.02. zum 70.
Brunhilde Kalleja	am 28.02. zum 82.
Ilse Donath	am 01.03. zum 85.
Irmgard Marquardt	am 01.03. zum 73.
Dietmar Küttner	am 02.03. zum 70.
Ernst Dr. Laboor	am 02.03. zum 83.
Gertraud Almus	am 03.03. zum 70.
Horst Nowak	am 03.03. zum 70.

Inge Gonschorek	am 08.03. zum 79.	Rieta Gehrke	am 30.01. zum 76.
Gerda Schäfer	am 12.03. zum 77.	Erika Kubel	am 30.01. zum 77.
Gisela Schulz	am 12.03. zum 71.	Günter Kaiser	am 01.02. zum 88.
Burkhard Kürschner	am 17.03. zum 70.	Else Brunnstein	am 04.02. zum 89.
Wolfgang Schenk	am 18.03. zum 75.	Werner Luban	am 05.02. zum 80.
Margarete Wistuba	am 18.03. zum 78.	Helga Ullert	am 10.02. zum 74.
Inge Jakeitis	am 19.03. zum 81.	Ella Nork	am 13.02. zum 76.
Christel Prentke	am 19.03. zum 70.	Gottfried May	am 18.02. zum 79.
Eva Klimpel	am 20.03. zum 73.	Günter Hohenhaus	am 20.02. zum 79.
Günter Käfert	am 23.03. zum 86.	Käthe Klauke	am 20.02. zum 79.
Renate Sokol	am 26.03. zum 70.	Elfriede Peesch	am 20.02. zum 78.
Ursula Spetzke	am 26.03. zum 81.	Gerd Gast	am 25.02. zum 75.
Günter Marquardt	am 27.03. zum 73.	Herbert Bercke	am 29.02. zum 78.
Johann Pertsch	am 27.03. zum 70.	Diethelm Kiesel	am 07.03. zum 70.
Anneliese Winkler	am 31.03. zum 72.	Konrad Dolata	am 11.03. zum 75.
Albert Powrosnik	am 02.04. zum 86.	Kurt Golombek	am 12.03. zum 82.
Horst Spetzke	am 02.04. zum 80.	Dietrich Rosenthal	am 13.03. zum 79.
Hans-Joachim Boden	am 08.04. zum 70.	Gertrud Enke	am 15.03. zum 87.
Eberhardt Pohl	am 08.04. zum 74.	Helga Bercke	am 17.03. zum 77.
Klaus Bramann	am 09.04. zum 71.	Alexander Wronowsky	am 17.03. zum 73.
Günther Möbis	am 09.04. zum 72.	Elfriede Jungk	am 20.03. zum 78.
Margrit Leger	am 10.04. zum 73.	Gerd Strauß	am 20.03. zum 75.
Brigitte Paul	am 10.04. zum 74.	Dieter Kolada	am 25.03. zum 74.
Manfred Schäfer	am 15.04. zum 76.	Eugen Eggert	am 28.03. zum 70.
Erwin Schilke	am 17.04. zum 76.	Gerda Wittge	am 29.03. zum 73.
Wolfgang Almus	am 18.04. zum 71.	Elisabeth Sperlich	am 02.04. zum 70.
Karlheinz Großmann	am 19.04. zum 74.	Dagmar Voigt	am 03.04. zum 70.
Klaus Prentke	am 19.04. zum 72.	Helmut Böhm-Dores	am 06.04. zum 75.
Manfred Goretzki	am 26.04. zum 71.	Susanne Bulisch	am 06.04. zum 79.
Karl-Heinz Böttcher	am 27.04. zum 81.	Renate Lande	am 07.04. zum 75.
Liesbeth Pertsch	am 29.04. zum 74.	Irmgard Ludwig	am 13.04. zum 81.
		Gerhard Mauermann	am 17.04. zum 73.
		Rosemarie Matter	am 18.04. zum 70.
In Löpten		Siegfried Dr. Standke	am 18.04. zum 72.
Dora Ludwig	am 06.01. zum 71.	Horst Ribbecke	am 19.04. zum 85.
Hans Hanke	am 11.01. zum 72.	Martin Müller	am 20.04. zum 71.
Dorothea Wojtana	am 11.01. zum 75.	Klaus Bauch	am 21.04. zum 70.
Eckhard Volz	am 14.01. zum 70.	Herbert Bulisch	am 21.04. zum 75.
Werner Woblick	am 25.01. zum 76.	Hans-Joachim Paul	am 25.04. zum 72.
Lothar Konetzky	am 26.01. zum 77.	Fritz Weißberg	am 26.04. zum 70.
Horst Nanke	am 26.01. zum 79.	Barbara Vetter	am 27.04. zum 70.
Elfriede Schönfeld	am 09.02. zum 72.		
Betti Bandke	am 15.02. zum 82.		
Friedrich Schönfeld	am 18.02. zum 77.		
Horst Pohle	am 25.02. zum 75.	In Teupitz	
Helga Krüger	am 27.02. zum 76.	Gertrud Wojtana	am 01.01. zum 88.
Ruth Böckenheuer	am 16.03. zum 80.	Emma Klose	am 08.01. zum 95.
Helga Praeker	am 19.03. zum 77.	Günter Pahl	am 12.01. zum 70.
Reni Kieschke	am 24.03. zum 80.	Wolfgang Wiegand	am 12.01. zum 79.
Hannelore Skupin	am 30.03. zum 71.	Siegfried Massilge	am 16.01. zum 81.
Heinz-J. Kieschke	am 31.03. zum 85.	Arnold Juszack	am 19.01. zum 73.
Gerhard Fuhrmann	am 19.04. zum 84.	Ingrid Skowronski	am 21.01. zum 70.
Klaus Gilke	am 26.04. zum 75.	Gisela Pohl	am 22.01. zum 75.
Siegrid Pohle	am 28.04. zum 73.	Rudolf Ulbrich	am 23.01. zum 83.
		Margot Hoffmann	am 28.01. zum 84.
		Hannelore Voigt	am 28.01. zum 74.
In Schwerin		Ingeborg Habermann	am 29.01. zum 84.
Wolfgang Schultze	am 02.01. zum 70.	Irmgard Niemzik	am 01.02. zum 85.
Edith Elias	am 03.01. zum 71.	Irene Mattigka	am 02.02. zum 72.
Gertrud Katstein	am 03.01. zum 86.	Waltraud Schneider	am 06.02. zum 72.
Werner Exler	am 04.01. zum 76.	Erika August	am 07.02. zum 70.
Helga Stolzenburg	am 04.01. zum 71.	Berthold Bredow	am 08.02. zum 73.
Renate Knöfel	am 08.01. zum 75.	Horst Mieck	am 15.02. zum 70.
Gudrun Schuritz	am 10.01. zum 78.	Erika Hellmich	am 17.02. zum 73.
Manfred Fender	am 14.01. zum 79.	Erika Skowronski	am 17.02. zum 71.
Klaus Hoffmann	am 14.01. zum 78.	Klaus Sobek	am 18.02. zum 78.
Heinz Krüger	am 20.01. zum 83.	Rita Sobek	am 18.02. zum 73.
Fritz Wittge	am 20.01. zum 73.	Rosemarie Werner	am 22.02. zum 71.
Richard Reibetanz	am 22.01. zum 74.	Regina Merten	am 24.02. zum 73.
Werner Kühnel	am 23.01. zum 72.	Anneliese Gunder	am 28.02. zum 79.
Günter Nitsche	am 24.01. zum 75.	Cordula Roy	am 28.02. zum 71.
Anneliese Förster	am 28.01. zum 88.	Manfred Hümer	am 01.03. zum 70.

Holger Ilge am 01.03. zum 70.
 Anneliese Schmidt am 02.03. zum 80.
 Lothar Voelzke am 03.03. zum 71.
 Eckhard August am 05.03. zum 71.
 Gerda Stolze am 06.03. zum 79.
 Dieter Dr. Häußler am 07.03. zum 71.
 Waltraud Dr. Häußler am 07.03. zum 71.
 Elvira Schuknecht am 07.03. zum 73.
 Brigitte Arndt am 08.03. zum 76.
 Kurt Arndt am 10.03. zum 75.
 Margarete Koska am 11.03. zum 80.
 Wilhelm Gruschka am 15.03. zum 71.
 Gerhard Kusay am 15.03. zum 80.
 Luise Dr. Pasternak am 15.03. zum 75.
 Renate Binder am 19.03. zum 73.
 Helga Nasdal am 19.03. zum 70.
 Siegfried Stolze am 19.03. zum 79.
 Reinhard Neubert am 20.03. zum 84.
 Werner Siodla am 21.03. zum 74.
 Ingeburg Scholz am 22.03. zum 85.
 Ute Dr. Grzegorek am 23.03. zum 70.
 Margarete Rimmelpacher am 24.03. zum 77.
 Hans-Georg Kimm am 25.03. zum 79.
 Udo Lehmann am 28.03. zum 72.
 Peter Bartsch am 29.03. zum 71.
 Brunhilde Pflugmacher am 05.04. zum 84.
 Robert Skowronski am 05.04. zum 74.
 Ingeburg Baudach am 08.04. zum 70.
 Günter Krause am 09.04. zum 75.
 Karin Rogalla am 11.04. zum 70.
 Eva Koch am 14.04. zum 88.
 Günther Andrack am 16.04. zum 80.
 Johanna Schmelter am 17.04. zum 83.
 Horst Fitze am 23.04. zum 79.
 Ingeborg Andrack am 25.04. zum 79.
 Karl-Fritz Meyer am 29.04. zum 75.

In Egsdorf

Reinhard Scheibner am 01.01. zum 77.
 Ingeburg Bareesel am 23.01. zum 79.
 Karl Bernhardt am 29.01. zum 88.
 Werner Kuhl am 31.01. zum 75.
 Waltraud Körner am 29.02. zum 70.
 Johanna Reichert am 11.03. zum 70.
 Martha Kretschmer am 25.03. zum 80.
 Werner Altmann am 05.04. zum 75.

Edith Altmann am 15.04. zum 73.
 Roselies Schulz am 23.04. zum 70.
 Heinz Karusseit am 30.04. zum 75.

In Neuendorf

Christel Martin am 03.02. zum 74.
 Renate Bordihn am 13.02. zum 71.
 Annette Freudenberg am 10.03. zum 82.
 Lieselotte Schmidtke am 11.03. zum 76.
 Erich Piecha am 04.04. zum 78.
 Erika Piecha am 10.04. zum 83.
 Else Noack am 12.04. zum 75.
 Annerose Rudolph am 26.04. zum 73.

In Tornow

Jutta Schmidt am 05.01. zum 71.
 Christel Grüttner am 08.01. zum 75.
 Charlotte Martin am 14.01. zum 74.
 Christel Schmidt am 16.01. zum 72.
 Margarete Tiemann am 16.01. zum 77.
 Lieselotte Lüdtker am 21.01. zum 75.
 Jürgen Winkler am 24.01. zum 70.
 Christl Scheetz am 26.01. zum 70.
 Joachim Goede am 02.02. zum 75.
 Fritz Frey am 08.02. zum 81.
 Anneliese Frey am 12.02. zum 80.
 Horst Grüttner am 12.02. zum 78.
 Günter Letz am 18.02. zum 74.
 Ursula Hude am 21.02. zum 80.
 Regina John am 21.02. zum 73.
 Gisela Kulms am 23.02. zum 75.
 Edith Barnack am 28.02. zum 70.
 Christa Seidel am 28.02. zum 73.
 Manfred Kulms am 03.03. zum 70.
 Manfred Scheetz am 05.03. zum 70.
 Waltraud Möbis am 13.03. zum 70.
 Marianne Letz am 22.03. zum 78.
 Norbert Schupke am 31.03. zum 74.
 Rudolf Schubert am 03.04. zum 78.
 Günter Herrmann am 05.04. zum 87.
 Hannelore Freygang am 07.04. zum 73.
 Gisela Manthe am 13.04. zum 71.
 Rudi Meyer am 17.04. zum 71.
 Joachim Leidert am 21.04. zum 80.
 Lieselotte Sommerfeld am 30.04. zum 74.

Wir begrüßen in unserer Mitte



In Groß Körös / Klein Körös / Löpten

Skalle Colt Pfeifer am 20.12.2009
 Ben Tandler am 23.12.2009
 Chayenne Sophie Schlechter am 21.01.2010
 Connor Picha am 25.01.2010
 Leon Rades am 09.02.2010

In Teupitz / Neuendorf / Tornow

Karl Georg Wassermann am 19.12.2009
 Tabea Roßberg am 09.01.2010
 Felix Henry Hinze am 10.01.2010

In stiller Anteilnahme



In Groß Körös

Erich Rademann geb. 12.05.1939 gest. 02.02.2010
 Klara Rechenberg geb. 21.07.1911 gest. 28.01.2010
 Hilda Ziesche geb. 01.02.1913 gest. 14.12.2009
 Werner Reimann geb. 17.05.1935 gest. 22.01.2010
 Grete F. M. Hermann geb. 23.06.1930 gest. 09.12.2009
 Gerda Boden geb. 24.12.1930 gest. 01.01.2010

In Schwerin

Herbert Hanuschek geb. 21.07.1927 gest. 07.02.2010
 Martha Bulsch geb. 19.11.1919 gest. 21.01.2010

In Teupitz

Käthe Schwowode geb. 04.02.1925 gest. 21.12.2009
 Jörg Matzeck geb. 04.07.1966 gest. 27.12.2009
 Alfreda Wollenhaupt geb. 12.10.1948 gest. 23.01.2010
 Werner Korpolewski geb. 20.11.1914 gest. 12.12.2009



Wir wünschen frohe Ostern.

Zimmerei & Dacheindeckung

André Dochan GmbH



Meisterbetrieb

Seebadstraße 2
15746 Groß Köris
Tel. 033766/20881
Fax: 033766/20886



RESTAURANTSCHIFF „KLABAUTERMANN“

15746 Groß Köris / Seebadstraße

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag ab 12:00 Uhr

Internet: www.gum-klabaутermann.com

Das Schiffsteam freut sich auf Ihren Besuch!

KL BAU

Mauerwerk • Trockenbau
Modernisierung • Sanierung

Karlheinz Lehmann

Gutzmannstraße 1 • 15755 Teupitz
Tel. 033766 - 20163 • Fax 033766 - 63100
Funk 0173 - 6223450

Baum-, Garten-, Landschaftspflege

&
Hausmeister-
Service



Tel.: 033766 / 21373
Fax: 033766 / 21374
Funk: 0171/3701066

Ralf Krause
D-15755 Teupitz Gutzmannstraße 27



Einkaufen mit Köpfchen

Inh.: Holger Natschke
Berliner Straße 29
15746 Groß Köris
Tel.: 033766 / 21397

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 09:00 – 18:00
Sa: 08:00 – 12:00

Kosmetikstudio Bodyfeeling

Inh.: Katrin Schlegel
Staatlich anerkannte Kosmetikerin

- Kosmetik
- Fußpflege
- Massagen
- Dekorative Kosmetik
 - Braut Make-up
 - Kinderschminken
 - Beratung
- Nagelmodellage
- Gesundheitsberatung
- Gutscheine
- Verkauf von:
 - Rosa Graf/Heitland
 - Gehwol

Buchholzerstr. 11
15755 Teupitz
03 37 66 / 6 32 94
01 72 / 600 11 32
Mo – Fr 9 – 18 Uhr

colourmebeautiful

Farb- Stil- Imageberatung

CMB IMAGE CONSULTANT

DR. DAGMAR BOTHE

Weydinger Str. 14-16 - 10178 Berlin-Mitte
jetzt auch in Teupitz - Neuendorf

Tel.: 030 - 688 44 76
Tel.: 033766 - 21637

www.bothe-image.de

Mobil: 0179 1047856



David Bienge

Holz- u. Trockenbau
Carport

Einbau von Fenster u. Türen
Komplettabriss

Holz- und Bautenschutz

Tel. 0162/1003281

Fax. 033766/21074

Pätzer Straße 2, 15746 Groß Köris



Bootsverleih & Hafenbetrieb

DAHME-SCHIFFFAHRT-TEUPITZ

Bootsverleih
Baumaschinen-
vermietung
Landschafts- u.
Gebäudeservice

Hans-Joachim Kaubisch
15755 Teupitz • Markt 16
Tel. (03 37 66) 62 496
Fax (03 37 66) 21 971
Mobil (01 72) 3 85 74 85
www.dahme-schiffahrt-teupitz.de

OSTERHAMMER XXL-PARTY



Musik für Jung und Alt
Beginn: 21:00 Uhr
Eintritt: 5 Euro
(Kinder ab 14 Jahren in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.)

04.04.

GROSS KÖRIS

MEHRZWECKHALLE

SOUND SENDER VISUAL360

WM-FIEBER

PALMEN / KÜHLE GETRÄNKE / HEIßE STIMMUNG
Wir zeigen alle Deutschen Gruppenspiele auf einer Großbildleinwand!

DEUTSCHLAND WIRD WELTMEISTER

Fr. 11.06. / 16.00 Uhr Eröffnungsspiel

So: 13.06. / 20:30 Uhr Deutschland - Australien
Fr: 18.06. / 13:30 Uhr Deutschland - Serbien
Mi: 23.06. / 20:30 Uhr Ghana - Deutschland

In den weiteren Runden zeigen wir die Spiele mit einer möglichen Beteiligung Deutschlands.

Achteelfinale:
Sa: 26.06. / 20:30 Uhr ? - Deutschland
So: 27.06. / 16:30 Uhr Deutschland - ?

Viertelfinale:
Fr: 02.07. / 20:30 Uhr ? - Deutschland
Sa: 03.07. / 16:00 Uhr Deutschland - ?

Halbfinale:
Di: 06.07. / 20:30 Uhr ? - Deutschland
Mi: 07.07. / 20:30 Uhr Deutschland - ?

Spiel um Platz 3:
Sa: 10.07. / 20:30 Uhr ? - ?

Finale:
So: 11.07. / 20:30 Uhr Deutschland - ?

Die Bar ist ganztags geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

offizieller homespot von



Wir laden wieder zum traditionellen
OSTERFEUER ein.

Am: 01.04.2010 Gründonnerstag
Ab: ca. 17.00 Uhr
Wo: Ablage Klein Köris (Dampferwiese)

Mit: - kleiner Bastelecke für Kinder
- Knüppelbrotteig backen
- heiße und kalte Getränke
- Bratwurst vom Grill

Liebe Bürger,
um wie jedes Jahr ein ordnungsgemäßes und sicheres Abbrennen
unseres Klein Köriser Osterfeuers gewährleisten zu können, bieten
wir Ihnen die Möglichkeit am **Samstag, den 27.03.2010**
von **11.00 - 13.00 Uhr** Ihr Brennholz, d.h. Reisig und Zweige unter
Aufsicht unserer Feuerwehr zur Feuerstelle zu bringen.

beach Fun place Terminkalender 2010

1. April Osterfeuer Ablage Klein Köris
4. April XXL Osterhammer
24. April Drachenboot Saison Eröffnung
1. Mai Eröffnung Fun Place Beach
8. Mai Boote slippen
13. Mai Himmelfahrt mit Musik
16. Mai Training Drachenbootrennen
23. Mai Pfingstsonntag mit Frühkonzert
24. Mai Pfingstmontag
30. Mai Training Drachenbootrennen
1. Juni Kindertag - Bananetag
13. Juni Training Drachenbootrennen
19. Juni SBB Open Air Konzert
27. Juni Training Drachenbootrennen
11. Juli Training Drachenbootrennen
18. Juli Training Drachenbootrennen
19. Juli Wakeboardcamp (bis 24. Juli)
24. Juli Beach Party Fun Place
31. Juli Training Drachenbootrennen
1. August Training Drachenbootrennen
3. August Open Air Kino für Kinder
5. August Open Air Kino für Erwachsene
7. August Drachenbootrennen
2. Oktober Boote slippen/Oktoberfest
3. Oktober Saisonabschluss



event@wakeboat.de

wakeboat.de
An der Ablage
15746 Groß Köris
OT Klein Köris